



GEMEINDE **REPORT**
ANGER

AUSGABE SOMMER 2024



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, Ihnen in der diesjährigen Sommerausgabe des Gemeindereports einige kurze Worte zu übermitteln.

In den kommenden Monaten erwarten Sie vielfältige Ereignisse: von traditionellen Festen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen.

Ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und die Gemeinschaft zu stärken.

Im Sommerprogramm unserer Gemeinde gibt es zahlreiche tolle Veranstaltungen, auf die wir uns freuen können. Verbringen Sie sonnige Tage im Freibad oder am See und erfrischen Sie sich im kühlen Nass oder genießen Sie traditionelle Feste und Musikveranstaltungen. Bei einem Blick in unseren Veranstaltungskalender werden Sie feststellen, es ist für jeden etwas dabei. Im August findet die Festwoche anlässlich des 225-jährigen Gründungsfestes unserer Bergschützenkapelle statt. Als Schirmherr freue ich mich ganz besonders auf dieses Ereignis.

Ich möchte mich auf diesem Wege auch bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, die uns bei der Europawahl so tatkräftig unterstützt haben. Ihre Unterstützung ist unerlässlich, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl sicherzustellen. Gemeinsam tragen wir dazu bei,

unsere Demokratie zu stärken und einen guten Dienst für uns alle zu leisten.

Es gibt Bürgerinnen und Bürger, die diese Tätigkeit sehr gerne verrichten. Sollte sich jemand angesprochen fühlen und seine Dienste für kommende Wahlen gerne zur Verfügung stellen, sind wir sehr dankbar für eine Rückmeldung von „Freiwilligen“.

Unsere Gemeinde lebt von Ihrem Engagement und Ihrer Unterstützung. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft und setzen uns für ein lebenswertes Umfeld ein. Mein Dank gilt auch den Anwohnern und Besuchern unseres Dorfplatzes für das Verständnis hinsichtlich der Unannehmlichkeiten, die unsere Dorfplatzsanierung mit sich bringt. Der Dorfplatz bleibt während der gesamten Bauzeit befahrbar und die Erreichbarkeit unserer Geschäfte und Gaststätten ist gewährleistet. Alle am Bau beteiligten Firmen werden versuchen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Für nähere Informationen zur Dorfplatzsanierung besuchen Sie uns gerne im Rathaus oder unsere Webseite (www.rathaus-anger.de/dorfplatzsanierung/).

Ich danke Ihnen für Ihre Treue und wünsche Ihnen einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

Ihr

Markus Winkler, 1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Anger, vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Winkler, Dorfplatz 4 · 83454 Anger · Telefon: 0 86 56 / 98 89 - 0 · E-Mail: gemeinde@anger.de · www.rathaus-anger.de · **Redaktion:** Manuela Mayer, Günter Wolf, Lorenz Diessbacher, Franz Gumpinger · **Gemeindeverwaltung:** Albert Mauerer · **Tourist-Info:** Barbara Sichert · **Auflage:** 2.250 Stk.

Titelbild: Mohnblumen mit Hintergrund Angerer Kirche · **Foto:** RoHa Fotothek Fürmann · **Gestaltung & Satz:** TopPrint Design, www.topprint.de · Salzstraße 13 · 83451 Piding · **Stand:** Juli 2024 · **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, den 11.10.2024.

INHALT

- | | | | |
|-----------|------------------------|-----------|---------------------------------|
| 02 | Vorwort | 23 | Familie und Jugend |
| 03 | Aus dem Rathaus | 25 | Angerer Vereinsleben |
| 12 | Veranstaltungskalender | 44 | Umwelt |
| 18 | Tourist-Information | 52 | Aus der Gemeinde |
| 20 | Stellenanzeigen | 56 | Aus der Region |
| 22 | Aus der Pfarrei | 60 | Öffnungszeiten und Kontaktdaten |

Aus dem Rathaus

Standesamtsnachrichten

Eheschließungen

Eheschließungen von Februar 2023 bis Mai 2024

Christina Berger & Florian Kuglstatter
Magdalena Gröbner & Christian Ostermaier
Theresa Edfelder & Dennis Eisenberger
Simone Lubowitzki & Christian Lexhaller
Juliane Zitzelsberger & Maximilian Schnappinger
Corina Worch & Stefan Heck
Viktorija Marmaković & Ludwig Wolfgruber

Verstorbene Gemeindebürger

Eheschließungen von Februar 2023 bis Mai 2024

Anneliese Schneller
Franz Schmidlechner
Gregor Willberger

Gemeindeverwaltung

Das Angerer Ordnungsamt informiert

Bäume zurückschneiden, Gehwege frei halten: Das Ordnungsamt der Gemeinde Anger bittet alle Grundstücksbesitzer, Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die verkehrs- oder sichtbehindernd in den Straßen- oder Gehwegraum ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Insbesondere die Gehwege müssen im Hinblick auf Fußgängerverkehr, Kinderwagen und Rollstuhlfahrer sowie für die Straßenreinigung und den Winterdienst in ihrer vollen Breite benutzbar sein.

Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten: Die Gemeinde Anger weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass ruhestörende Haus- und

Gartenarbeiten nicht an allen Tagen und zu jeder Uhrzeit durchgeführt werden dürfen. Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung enthält Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in empfindlichen Gebieten (z.B. Wohngebieten) einschränken.

So dürfen in Wohngebieten Rasenmäher, Heckenscheren, Beton- und Mörtelmaschinen usw. an Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr nicht betrieben werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

Gemeinde Anger

Bauarbeiten am Angerer Dorfplatz



Angerer Dorfplatz in gesamter Bauzeit befahrbar

Nähere Informationen im Rathaus oder unter: www.rathaus-anger.de/dorfplatzsanierung/



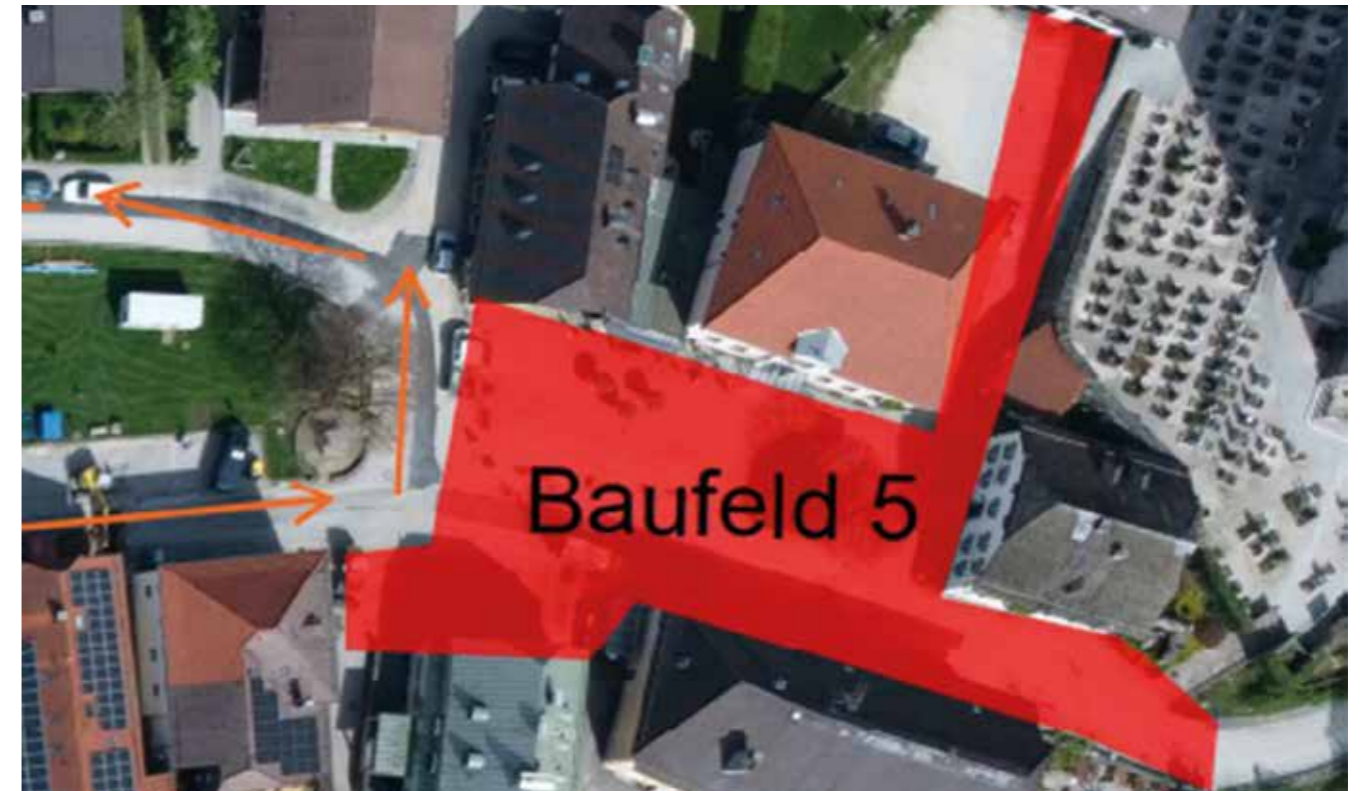
Baufeld 1 und 2: Bereich Norden, Einfahrt Klosterweg, 13.05. – 26.07.2024



Baufeld 3: Westseite Dorfplatz, 26.07. – 27.09.2024



Baufeld 4: Ostseite Dorfplatz, 27.09. – 20.12.2024



Baufeld 5: Rathausplatz, 31.03. – 31.10.2025

DORFPLATZ ANGER WIR GESTALTEN GEMEINSAM NEU

Der Dorfplatz und alle Geschäfte bleiben während der gesamten Bauzeit mit dem Auto erreichbar.



Geb. Schmolz GmbH & Co. KG
+49(0)8651 7009-0
www.schmoelzl.de



Gemeinde Anger



Haushaltszahlen 2024

	RE 2023 EUR	Haushaltsansatz 2024 EUR	Mehrung/Minderung EUR % gegenüber RE 2023
VWHH	8.739.483,81	8.461.600	-277.883,81 ; 3,18%
VMHH	3.767.442,92	5.783.700	+2.016.257,08 ; 53,52%
Gesamthaushalt	12.506.926,73	14.245.300	+1.738.373,27 ; 13,90%

Die wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen

	Ansatz 2024 EUR	RE 2023 EUR	RE 2022 EUR
Einnahmen			
Grundsteuer A	57.000	57.533,91	62.489,83
Grundsteuer B	420.000	417.878,89	423.801,08
Gewerbesteuer	900.000	1.156.000,00	1.264.260,00
Einkommensteuerbeteiligung	2.797.000	2.804.203,00	2.580.099,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	150.500	146.937,00	144.687,00
Schlüsselzuweisung	1.652.000	1.615.312,00	1.595.868,00
Sonst. Allgemeine Zuweisungen	83.300	83.516,28	83.479,44
Einkommensteuerersatz	223.700	207.882,00	213.661,00
Grunderwerbsteueraufkommen	10.000	13.825,02	43.188,65
Verwarnungsgelder	35.000	36.685,00	47.890,00
Kfz-Steuererwerb (63.171)	156.700	156.780,00	156.780,00
Konzessionsabgabe (81.22)	80.000	82.237,89	97.089,62
Ausgaben			
Gewerbesteuerumlage	155.000	101.373,00	157.994,00
Kreisumlage	2.620.200	2.298.183,81	2.085.239,52

Investitionsprogramm 2024 – 2027

Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2024 voraussichtlich: **2.899.374,65 €**
 Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2027 voraussichtlich: **373.574,65 €**
 Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2024 voraussichtlich: **0,00 €**

Epl	Maßnahme	Ansatz 2024 EUR	Finanzplan 2025 EUR	Finanzplan 2026 EUR	Finanzplan 2027 EUR
06	EDV-Anlage; 2024: eAU 3.000€; Serverschrank + sonstige notwendig Beschaffungen 5.000	8.000	3.000	3.000	3.000
06	Büroerneuerungen Rathaus 2024: z.B. Regale Bücherei	5.000	5.000	5.000	5.000
06	Rathausenerweiterung (Büros, Sitzungssaal, Touristinfo, WCAnlage)	207.000	0	0	0
06	Glasfaseranschluss Rathaus Fördermittel	13.300 29.600			
13	Feuerwehr Anger und Aufham: 2024: Zuschuss für Sirenen und Tragkraftspritze 2024: Dach sirenen aus 22: 30.000€ Tragkraftspritze: 19.000€ Rollwagen Atemschutzfl. 3.300€ Boxwall: 10.000€ Schließanlage: 10.000€ 2025ff: notwendige Beschaffungen etc.	21.300 72.300			
			20.000	20.000	20.000
13	Umbau Feuerwehrhaus Anger 2024: Umkleide; Dusche, WC 15.000 Restbaukosten: 35.000 2024: Vorplatzsanierung	50.000 75.000			
16	Anbau Bergwachtgarage an FFW Anger Beiträge und ähnliches	0 15.700			
2	Beschaffungen der Grundschule: Fahrradüberdachung, Spinde f. Lehrer	6.000	5.000	5.000	5.000
2	Glasfaseranschluss Schule Planung/Bau Förderung Freistaat	27.000 19.100			

34	Trinkwasserspender Aufham Bau Zuschuss (WWA)	18.000 15.000			
3	Zuschuss Umbau Empore Beschluss GR v. 16.1.20, TOP 1103	3.100			
4	Kindergarten Aufham; Ausstattung 2024: Mülltonnenüberdachung 2024: Zuschuss Land	3.000 190.000			
4	Bau Kindergarten Anger Investitionskostenzuschuss Landesförderung	190.000 168.000			
4	Kindergarten Aufham Altbausanierung Förderung KfW Förderung Land	0 123.700 340.000			
4	Heizungserneuerung kirchl. KiGa, Zuschuss von Gemeinde, Beschluss GR	12.000			
5	Zuwendung Treppenlift Schützen Aufh.	3.000			
5	Mehrzweckhalle/Staufenbad – Erneuerung Parkplatz (Kostenaufteilung)	205.000			
5	Schutzbelag Hallenboden	15.000			
5	Sanierung MZH: Halleninnenwände 20.000 Decke dämmen 40.000	60.000			
57	Staufenbad: 2024: Pumpen 2024: Pumpenförderung 2024: Beckensauger (großes Becken)	50.000 20.000 22.000	5.000	5.000	5.000
59	Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung	900.000 400.000			
61	Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung	1.900.000 1.125.000	1.900.000 1.180.000	5.000	0 0
63	Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat für entgangene Straßenausbaubeiträge (Änderungen möglich)	40.000	40.000	40.000	40.000
63	Straßengrunderwerb	5.000	5.000	5.000	5.000

63	Ersatzbeschaffungen Bauhof 2024: Streuer New Holland (aus 23)18T€ Streuer Same 15.000 Höhensicherungsgerät 2.500€ Büroeinrichtung 3.500€ Schließanlage: 4.000€ 2024: Überdachungen (Rest)	168.000 17.000	10.000	10.000	10.000
63	Erneuerung Straßenbeläge	250.000	400.000	400.000	400.000
63	Brücke Kloster Höglwörth	223.000	0	0	0
70	Kanalherstellungsbeiträge (Einnahmen)	20.000	20.000	20.000	20.000
70	Kanal Grundstücksanschlüsse (Gde)	5.000	5.000	5.000	5.000
70	AZV Saalachtal (Investitionsumlage)	680.000	25.000	20.000	20.000
70	Entlastungskanal Schrattenbach- Jechling	100.000	1.400.000		
79	Breitbanderschließung 2024ff: BA IV inclusive Förderung	0 0	0 0	430.000 390.000	0 0
81	PV-Anlage MZH/Bad/FFW Aufham	321.000			
88	Grunderwerb allgemein 2024: Verkauf Grundst;Schrattenbachstr. Jährlicher Ansatz bei Bedarf:	E: 74.900 5.000	5.000	5.000	5.000
88	„altes Mesnerhaus“: Grunderwerb Planung/Bau Zuschüsse Freistaat	165.000 0 0	0 0	0 0	
90	Investitionspauschale nach 12 FAG	126.500	126.500	126.500	126.500
91	Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt – Wichtig für Kredittilgung, falls nötig	182.200	245.300	172.200	106.200
91	Entnahme aus der allg. Rücklage	2.850.300	2.176.200	159.300	190.300
91	Zuführung zur allg. Rücklage	0	0	0	0
91	Tilgung von Krediten (falls Kanalbau Schrattenbach-Jechling finanziert wird)	0	0	100.000	100.000

Rechnungsergebnis Haushaltswirtschaft 2023

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	+ / - EUR
VwH Solleinnahmen / -ausgaben	8.006.800,00	8.739.483,81	+732.683,81
VmH Solleinnahmen / -ausgaben	5.921.600,00	3.767.442,92	-2.154.157,08
GesamtHH Solleinnahmen / -ausgaben	13.928.400,00	12.506.926,73	-1.421.473,27

Zuführung vom VwH zum VmH 1.446.728,68 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 1.146.354,32 €

Abwicklung der Investitionen des Vermögenshaushaltes zum 31.12.2023

Maßnahme	Ansatz 2023 €	Rechnungsergebnis zum 31.12.2023	Haushaltsvergleich €
EDV Anlage Serverauslagerung, Digital FNPI. Fördermittel	85.000 12.000	82.040,99 11.995,00	-2.959,01 -5,00
Rathausweiterung (Sitzungssaal etc.)	100.000	62.210,40	-37.789,60
Glasfaseranschluss Rathaus	E: 29.600 A: 41.000	0,00 27.790,20	-29.600 -13.209,80
Beschaffungen im Brandschutz Geräteraumausstattung; Wärmebildkamera, Anzüge/Helme; Rollcontainer; Funkgeräte, Abstützgerät UnfallKfz, Dachsirenen	E: 22.000 A: 77.000	E: 0,00 A: 45.555,24	-22.000 -31.444,76
Umbau Feuerwehr Anger mit Garagenanbau für Bergwacht	220.000 E: 10.000 A: 20.000	202.191,47 0,00 26.831,28	-17.808,53 -10.000 +6.831,28
Beschaffungen der Grundschule: EDV Büro, Schreibtisch, Notstromaggregat	33.000	10.314,98	-22.685,02
Glasfaseranschluss Schule Planung/Bau Förderung Freistaat	27.000 19.100	0 0	-27.000 -19.100
Lüftungsanlage Schule Fördermittel Land	0 170.000	171.952,36	+1.952,36
Kindergarten Aufham; Ausstattung Zuschuss Land Zuschuss Berchtesgad. Landesstiftg.	25.000 190.000 0	15.064,93 0 15.000	-9.935,07 -190.000 15.000

PV-Anlage MZH/Bad/FFW Aufham Zuschuss ESB Südbayern	400.000 E: 0	59.344,10 E: 1.800	-340.655,90 +1.800
Regionalwerk Chiemgau Stammkapital	0	30.000	30.000
„altes Mesnerhaus“: Grunderwerb Planung/Bau Zuschüsse Freistaat	165.000 0 0	0,00	-165.000
Sanierung Pommerhaus Hüttenanbauten	20.000	0,00	-20.000
Investitionspauschale nach FAG	126.500	126.500	0

Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2023: **5.749.664,65 €**
Zuwendungen der Gemeinde an Vereine, Verbände, Kirche etc.: **63.034,17 €**
Durch eine Sondertilgung ist die Gemeinde Anger seit Ende 2019 schuldenfrei.

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?



- › Reisepass unter 24 Jahren
Gültigkeit 6 Jahre 37,50 EUR
- › Reisepass über 24 Jahren
Gültigkeit 10 Jahre 60,00 EUR

Unabhängig von der Restgültigkeit des Personalausweises oder Reisepasses verlieren die Dokumente ihre Gültigkeit, wenn Sie bzw. Ihr Kind anhand des Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden können. Dies kann zum Beispiel auch zu Zurückweisungen an den Grenzübergängen führen.

Bitte überprüfen Sie vor Urlaubsreisen, am besten bei Buchung Ihrer Reise, ob Ihre und eventuell die Dokumente Ihrer Kinder noch für Ihre Reise gültig sind.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Passamt, Frau Huber, telefonisch erreichbar unter **0 86 56 / 98 89 - 11** oder per E-Mail an andrea.huber@anger.de.

Dokumente

- › Personalausweis unter 24 Jahren
Gültigkeit 6 Jahre 22,80 EUR
- › Personalausweis über 24 Jahren
Gültigkeit 10 Jahre 37,00 EUR

Nähere Informationen bezüglich Einreisebestimmungen für sämtliche Länder erhalten Sie beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheits-hinweise).

Gemeinde Anger

Veranstaltungen in Anger

Diese sind über den bekannten Link zu finden: www.anger.de › Info & Service › **Veranstaltungen**. Sollten Sie noch eine Veranstaltung melden wollen, oder sich Änderungen an einer

gemeldeten Veranstaltung ergeben, so freuen wir uns über eine Nachricht. Am einfachsten per E-Mail an info@anger.de.

Tourist-Info

Veranstaltungskalender 2024

August

Donnerstag 01.08.2024, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Das alljährliche Luftgewehrschießen für Gäste ist eine wunderbare Veranstaltung für Gäste, die somit die Begeisterung des Sportschießens, das im Berchtesgadener Land eine lange Tradition hat, teilen und erleben können. Als Preis wartet ein Ferienabzeichen sowie Siegerpreise.

Ab einer Teilnahme von 10 Personen können auch individuelle Termine vereinbart werden. Näheres unter www.sgauhfham.de.

Mehrzweckhalle
Anger Straße 30, 83454 Anger

Freitag 02.08.2024, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth



Diesesmal am Rathausplatz in Anger bei Goberg's Café Luggi. Der Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth ist in vielerlei Hinsicht ein Besuch wert! Die

festliche Stimmung durch die Klänge der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth und natürlich die stimmungsvollen Auftritten der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Trachtenvereins begeistern nicht nur die Urlaubsgäste. Lassen Sie sich von gelebtem Brauchtum mittragen!

Goberg's Café Luggi
Dorfplatz 5, 83454 Anger

Sonntag 04.08.2024, 20:00 Uhr

Abendmusik - Andacht - Thema Schöpfung

Musik am Abend in der ehemaligen Klosterkirche St. Peter und Paul in Höglwörth erleben – Thema: Schöpfung. Eine Spende zugunsten der Höglwörther Orgel wird erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de.

Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger

Montag 05.08.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur nach Anmeldung)



Waldbaden ist anders als Wandern, Joggen oder Radeln. Beim Waldbaden sind Sie sehr viel langsamer und achtsamer unterwegs. Sie haben Zeit für genaues Betrachten, bewusstes Atmen. Sie dürfen sich treiben lassen, dem Waldkonzert lauschen und die kleinen und großen Wunder des Waldes entdecken. Als ausgebildete Waldbaden-Trainerin leite ich Sie an, die Natur auf eine inspirierende Art und Weise neu zu erleben. Sie werden staunen!

Sie dürfen sich treiben lassen, dem Waldkonzert lauschen und die kleinen und großen Wunder des Waldes entdecken. Als ausgebildete Waldbaden-Trainerin leite ich Sie an, die Natur auf eine inspirierende Art und Weise neu zu erleben. Sie werden staunen!

Anmeldung unter: Elfriede Wagner, Waldbaden-Trainerin, Dietzling 2, 83454 Anger, Telefon: 0162/9845775, E-Mail: wagner-dietzling@gmx.de, Internet: www.waldbaden-im-berchtesgadener-land.de. Weitere Termine über Internetadresse.

Parkplatz Stroblalm
Stroblalmstraße 14, 83454 Anger

Donnerstag 08.08.2024, 19:00 Uhr



225 Jahre Bergschützenkapelle Anger Boarisch trifft Oberkrain

225 Jahre Bergschützenkapelle Anger vom 8. August bis 11. August 2024.

Festplatz Anger
Scheiterstraße/Kohlhäuslstraße, 83454 Anger

Donnerstag 08.08.2024, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12.

Freitag 09.08.2024, 19:00 Uhr

225 Jahre Bergschützenkapelle Anger Weinfest mit Krainerschwung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12.

Samstag 10.08.2024, 10:00 bis 15:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl (Tages-Workshop)



Jodelworkshop (Tageskurs) auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl. **Buchung über** info@anitabiebl.com oder www.anitabiebl.com

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Samstag 10.08.2024, 19:00 Uhr

225 Jahre Bergschützenkapelle Anger Tag der Betriebe

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12.

Sonntag 11.08.2024, 08:00 Uhr

225 Jahre Bergschützenkapelle Anger Empfang der Vereine, ab 10 Uhr Festmesse

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12.

Montag 12.08.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 14.08.2024, 19:00 Uhr

Festgottesdienst am Vorabend zum Hochfest Maria Himmelfahrt

Festgottesdienst am Vorabend zum Hochfest Maria Himmelfahrt mit Segnung der Kräuterbuschen und besonderer musikalischer Gestaltung.

Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger

Mittwoch 14.08.2024, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth



Der Rathausplatz in Anger erklingt mit heimischen Klängen beim Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth. Die Musikanten der Trachtenkapelle geben dem Mittwochabend eine festliche Atmosphäre. Ausweichtermin Donnerstag (bei schlechtem Wetter auch am Donnerstag entfällt leider die Veranstaltung.)

Dorfplatz Anger beim Cafe Luggi
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Donnerstag 15.08.2024, 09:00 Uhr

Festgottesdienst zum Patrozinium Maria Himmelfahrt

Festgottesdienst zum Patrozinium Maria Himmelfahrt mit Segnung der Kräutersäule. Mit besonderer musikalischer Gestaltung.

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger

Donnerstag 15.08.2024, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12.

Montag 19.08.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 21.08.2024, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon



Das Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon ist ein musikalischer Sommergenuss, der sowohl Gästen, als auch Einheimischen einen wunderbaren Abend beschert (bei ungünstiger Witterung im Gasthaus Neuwirt).

Dorfplatz Aufham - Musikpavillon
Dorfstraße 25, 83454 Anger

Donnerstag 22.08.2024, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12.

Samstag 24.08.2024, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV D´Hochstaufer Aufham



Der Brauchtumsabend des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins d´Hochstaufer Aufham ist ein Urlaubshöhepunkt für Groß und Klein.

Neben sehenswerten Tänzen der verschiedenen Trachtengruppen sind fast immer die Schnalzergruppen der Vereine anwesend und es werden besondere Themen rund um den gelebten Brauchtum vorgestellt.

Gasthaus Neuwirt Biergarten
Hauptstraße 10, 83454 Anger

Montag 26.08.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 28.08.2024, 19:30 Uhr



Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Das Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger versüßt in den Sommermonaten den

Mittwochabend mit heimischen Klängen, die über den gesamten Dorfplatz klingen.

Dorfplatz Anger beim Cafe „Luggi“
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Freitag 30.08.2024, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth (Klosterwirt)



Der Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth ist in vielerlei Hinsicht einen Besuch wert! Die festliche Stimmung durch die Klänge der Trachtenkapelle An-

ger-Höglwörth und natürlich die stimmungsvollen Auftritten der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Trachtenvereins begeistern nicht nur die Urlaubsgäste. Lassen Sie sich von gelebtem Brauchtum mittragen! Bei jeder Witterung!

Gasthaus Klosterwirt
Höglwörther Straße 21, 83454 Anger

September

Montag 02.09.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 04.09.2024, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth

Der Rathausplatz in Anger erklingt mit heimischen Klängen beim Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth. Die Musikanten der Trachtenkapelle geben dem Mittwochabend



eine festliche Atmosphäre. Ausweichtermin Donnerstag (bei schlechtem Wetter auch am Donnerstag entfällt leider die Veranstaltung.)

Dorfplatz Anger beim Cafe Luggi
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Sonntag 08.09.2024, 08:30 Uhr

Trachtenjahrtag der Musikkapelle Aufham und des GTEV d´Hochstaufer Aufham



Beginn Gottesdienst um 08:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus, Aufham

Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger

Sonntag 08.09.2024, 10:00 bis 15:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl (Tages-Workshop)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13.

Sonntag 08.09.2024, 11:00 Uhr

Jahrtag Musikkapelle und Böllerschützen des GTEV Anger-Höglwörth

Jahrtag der Musikkapelle und der Böllerschützen des GTEV Anger-Höglwörth auf der Fürmann Alm.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Montag 09.09.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 11.09.2024, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 14.

Montag 16.09.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Dienstag 17.09.2024, 20:00 Uhr

Konzert Igor und seine Oberkrainer Einlass ab 18:00 Uhr



Aus Slowenien: Igor und seine Oberkrainer auf der Fürmannalm ist für Volksmusikbegeisterte ein tolles Fest, das Sie nicht versäumen sollten.

Berggasthaus Fürmannalm

Irlberg 41, 83454 Anger

Mittwoch 18.09.2024, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Das Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger versüßt in den Sommermonaten den Mittwochabend mit heimischen Klängen, die über den gesamten Dorfplatz klingen.

Dorfplatz Anger beim Cafe „Luggi“
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Freitag 20.09.2024, 20:00 Uhr

Großes Chorkonzert im Rahmen vom Musiksommer zwischen Inn&Salzach



Seit über vier Jahrzehnten ist der „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ eine feste Größe in der regionalen Konzert- und

Festivallandschaft der fünf Landkreise Rosenheim, Traunstein, Mühldorf am Inn, Altötting und Berchtesgadener Land.

Heuer das erste Mal zusammen mit Klosterinsel&Kultur!

Großes Chorkonzert mit Bläserensemble anlässlich des 200. Geburtstages von Anton Bruckner (1824-1896)

- › Projektchor: KLOSTERINSEL
- › Bläserensemble: KLOSTERINSEL
- › Gesamtleitung: Martina Jakob

Grandiose geistliche a-capella Chorwerke wechseln sich ab mit weltlichen Werken für Chor und Bläserensemble und bringen neben Klassikern wie „Locus iste“, „Christus factus est“ und „Asperges me“ auch unbekannte Werke des Meisters zu Gehör.

Die Chormusik des tiefgläubigen Anton Bruckner ist ohne den sakralen Raum nicht vorstellbar und findet in der Klosterkirche Höglwörth mit ihrer atemberaubenden Akustik und lichten Rokokoornamentik einen idealen Rahmen.

Einlass: ab 19.30 Uhr - Freie Sitzplatzwahl - Eintritt: Frei. Um eine Spende für die Höglwörther Orgel wird gebeten.

Filialkirche Höglwörth
Höglwörther Straße 25, 83454 Anger

Montag 23.09.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Oktober

Dienstag 01.10.2024, 7 bis 17 Uhr

„Tag des Kaffees“

Kaffee-Wette der Fairtrade Gemeinde Anger

Am 1. Oktober zum „Tag des Kaffees“ findet für einen guten Zweck in der Fairtrade Gemeinde Anger eine Kaffee-Wette statt. **Ziel:** dass möglichst viele Tassen fairer Kaffee getrunken werden. Details folgen.

Dorfplatz Anger, Dorfplatz 4, 83454 Anger

Sonntag 06.10.2024, 10:00 bis 15:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl (Tages-Workshop)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13.

Sonntag 06.10.2024, 14:00 Uhr

Musikanten-Hoagart auf der Fürmann Alm



Die Wirtsleute der Fürmann Alm laden zum Musikanten-Hoagart mit der Alzauer Stub`nmu-si ein. Reservierung über Telefon: 08656

393 oder per E-Mail an fuermannalm@web.de.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Montag 07.10.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Sonntag 13.10.2024, 10:30 Uhr

Frühschoppen mit den Lackei Böhmischen



Die Wirtsleute der Fürmann Alm laden ein zum Frühschoppen mit den Lackei Böhmischen.

Reservierung über Telefon: 08656 393 oder per E-Mail an fuermannalm@web.de.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Sonntag 13.10.2024, 18:00 Uhr

Musik bei Kerzenschein

Andacht-Thema: Der goldene Herbst

- › Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)
- › Dauer ca. 30 - 45 Minuten.
- › Eintritt frei. Spenden zugunsten der Aufhamer Orgel erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger

Montag 14.10.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Sonntag 20.10.2024, 14:30 Uhr

Kirtag-Sonntag-Hoagart auf der Fürmann Alm

Die Wirtsleute der Fürmann Alm laden zu einem zünftigen Kirtag-Sonntag-Hoagart ein. Humorvoll durch das Programm führt ab 14:30 Uhr Lenz Berger.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Montag 21.10.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Samstag 26.10.2024, 10:00 Uhr

Trachtenmarkt des GTEV D´Hochstaufer in der Mehrzweckhalle in Aufham

Trachtenmarkt mit allem „wos zua Tracht und da Musi ghead“ in der Mehrzweckhalle in Aufham.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Trachtenfrauen. Unterhaltung durch bekannte Musikanten.

Mehrzweckhalle
Anger Straße 30, 83454 Anger

Samstag 26.10.2024, 20:00 Uhr

Musikantentreffen zum 25-jährigen Jubiläum der Thalberg Musi

Die Wirtsleute der Fürmann Alm laden zum Musikantentreffen ein. Reservierung über Telefon: 08656 393 oder per E-Mail an fuermannalm@web.de.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Sonntag 27.10.2024, 08:30 Uhr

Zauberhaftes Frühstück auf der Fürmannalm mit Zauberer Scharini

Zauberer Scharini alias Hans Scharrer sorgt für viel gute Unterhaltung beim Frühstück auf der Fürmannalm. Um Anmeldung/Reservierung unter 08656/393 wird gebeten.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Montag 28.10.2024, 16:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Donnerstag 31.10.2024, 20:00 Uhr

Volkstanz mit der Waginger Wirtshausmusi auf der Fürmannalm

Der Volkstanz mit der Waginger Wirtshausmusi auf der Fürmannalm hält kein Tanzbein still. Neben guter Stimmung und Traditionsmusik gibt es auch gutes Essen in netter Atmosphäre.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Wichtige Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Liebe Angerer Leserinnen und Leser, um auch weitere Ausgaben unseres Gemeindereports herauszubringen, würden wir uns sehr über Ihre Textbeiträge und Fotos aus dem Angerer Gemeindeleben freuen. Fertige Artikel können Sie gerne an gemeinde@anger.de o. info@anger.de senden. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag, der 11. Oktober 2024.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!

- › Bitte legen sie **alle** Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos...)
- › Gerne können Sie Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild separat** zukommen.
- › Bitte keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen im Dateinamen.
- › Textdokumente: WORD oder PDF
- › Bilddateien: JPG oder PDF

Ihre Redaktion

Öffnungszeiten der Tourist-Info

Hauptsaison (01. Mai bis 31. Oktober):
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Feiertags geschlossen. Außerhalb unserer Bürozeiten erreichen Sie die Kolleginnen und Kollegen vom Bergerlebnis Berchtesgaden über

unsere bekannte Rufnummer **0 86 56 / 98 89 - 22** in Anger.

Das Servicetelefon ist dort in der Hauptsaison täglich von 08:00 – 18:00 Uhr besetzt.

Neues aus der Touristinfo

Zum Zeitpunkt dieser Ausgabe befinden wir uns kurz vor den bayerischen Sommerferien – also mittendrin in der Hochsaison – denn wir sind ja bekanntlich eines der letzten Bundesländer, welches in die Ferien startet. In Nordrhein-Westfalen (NRW) wurde zum Vergleich bereits am 08. Juli in die Sommerferien gestartet. Statistisch für Anger gesehen, haben Gäste aus diesem Bundesland übrigens den größten Anteil.

Viele unserer Gastgeber haben bereits vor Beginn der Saison fleißig gewerkelt und nicht nur ihre Unterkunft an sich, sondern auch die Daten zur Unterkunft in unserem Buchungssystem auf den aktuellen Stand gebracht.

Uns freut, dass wir in diesem Jahr bereits mehrere neue Gastgeber bei uns in Anger begrüßen durften, welche das touristische Angebot für Anger – teils auch mit sehr hochwertigen und exklusiven Unterkünften – erweitern. Waren die Zahlen der Vermieter und Betten in den vergangenen Jahren eher rückläufig, so freut uns diese Tatsache umso mehr.

Weiterhin haben wir mit dem Bergerlebnis Berchtesgaden, einen starken und zuverlässigen Partner, welcher uns und auch unseren Vermietern mit Rat & Tat zur Seite steht. Insbesondere der Gastgeberservice zu unserem Buchungs- und Reservierungssystem (IRS18) wird gerne in Anspruch genommen.

Auch neue Vermieter können ab Beginn von unserer Kooperation und guten Zusammenarbeit mit dem Bergerlebnis Berchtesgaden profitieren. Erstberatungsgespräche durch speziell geschulte Gastgeberberater, sowie auch unterjährliche Schulungen durch die Damen vom IRS18-Gastgeberservice werden kostenfrei und unverbindlich angeboten.

Auch die Aufnahme in unser Buchungs- und Reservierungssystem von der Region 18 e.V. (IRS18) ist kostenfrei. Lediglich im Erfolgsfall hat der Vermieter eine Provision zu bezahlen. Aktuell sind dies für den Gastgeber 3 % der Buchungssumme plus Mehrwertsteuer. Sollten Sie mit dem Gedanken einer Ferienvermietung spielen, so melden Sie sich gerne bei uns.

Vermietersversammlung 2024 Tourismus in Piding & Anger - Statistik Anger

Anger	2023	2022	2019
Übernachtungen	57.380 (< 1% zu 2022)	57.785 (5% zu 2019)	54.839
Ankünfte	12.524	12.201	11.694
Ø Aufenthaltsdauer	4,58	4,74	4,69
Unterkünfte	78	77	71
Betten	571	589	532

„Krisenjahre“ verglichen mit 2019
2021: - 16% | 2020: - 21%

Neues von unseren Verkaufs-Produkten

Neben den bekannten Tassen, Taschen und Strohhüten, ... haben wir neue Motive für die Brotzeitbrettl drucken lassen. Diese erscheinen in Kürze und können zum Preis von 5 EUR/Stück in der Tourist-Info erworben werden. In der rechten Spalte gibt es eine kleine Vorschau.



Wer weitere Produkte aus dem Berchtesgadener Land sucht, wird vielleicht auch im Online Shop vom Bergerlebnis Berchtesgaden fündig. Den Berchtesgaden Shop finden Sie über <https://shop.berchtesgaden.de>.

Tourist-Info

Fotowettbewerb „Mein schönstes Fleckerl“ in Anger

Unter dem Motto „So schön ist`s bei mir daheim“ sucht die Tourist-Info im Rahmen eines Fotowettbewerbs ab sofort die schönsten Fleckerl in der Gemeinde Anger.

„Zeigt uns, wo ihr „dahoam seids“ und schickt uns Eure Bilder von besonderen Orten und Augenblicken bei uns in der Gemeinde. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Aufnahmen in einer der nächsten Ausgaben vom Gemeindeblatt zu sehen sein. Bei genügend Einsendungen ist auch die Erstellung eines Kalenders für das Jahr 2025 denkbar.

Eine kleine „Jury“ bestehend aus Bürgermeister und Tourist-Info-Leitung wird aus den eingereichten Bildern die Gewinner auswählen. Für die drei besten Einsendungen winken „Ruhm & Ehre“, sowie Anger-Wertscheine. **Einsendeschluss ist der 31. August 2024.**

Diese Bilder werden gesucht:

Was die Jahreszeit betrifft, kann es eine Frühjahr-, Sommer- Herbst-, oder Winteraufnahme sein. Mögliche Motive sind klassische Ortsansichten, Naturlandschaften, aber auch Aufnahmen aus ungewöhnlichen Perspektiven. Falls Personen im Bild zu sehen sind, muss deren Einverständnis gegeben sein.

Hinweise zur Teilnahme:

Senden Sie Ihre Fotos (hoch- oder querformatig) an info@anger.de / **Betreff Fotowettbewerb.**

Insgesamt dürfen maximal 3 Bilder pro Teilnehmer eingesandt werden. Die Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur per E-Mail möglich. Die Aufnahmen sollen in bestmöglicher Qualität eingesandt werden.

Geben Sie bei Ihrer E-Mail Ihren Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum und eine kurze Bildbeschreibung an. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten einwilligen. Wer am Wettbewerb teilnimmt, erklärt sich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Teilnahmebedingungen:

Jeder Teilnehmer versichert mit seiner Teilnahme, dass er über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile besitzt, das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden.

Die Bilder können für die Veröffentlichung der Gemeinde Anger verwendet werden (Publikationen (z. B. Gemeindeblatt), Internetauftritt und Social Media) weitergegeben werden. Sie werden nicht an Dritte verkauft oder kommerziell genutzt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Egal ob Kind oder Senior, Jung oder Alt, Amateur oder Profi – machts mit! Wir freuen uns auf viele Einsendungen!

Tourist-Info



Die Gemeinde Anger (ca. 4.500 Einwohner) sucht
zum **01.09.2025** eine/n

**Auszubildende/n
für den Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**

in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern
und Kommunalverwaltung (VFA-K).

Bist Du motiviert, aufgeschlossen,
verfügst über freundliche Umgangsformen und höfliches Auftreten?

Du hast Freude an der Arbeit mit und für Menschen,
aber auch im Umgang mit Gesetzen?

Du erwartest einen qualifizierten Abschluss der Mittelschule oder
einen höheren Abschluss?

Dann suchen wir Dich für unsere moderne, bürgernahe Verwaltung.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche praktische Ausbildung in unserer
Gemeinde.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei wesentlich gleicher Eignung bevorzugt berücksich-
tigt.

Bitte schicke uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.09.2024** an die
Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, 83454 Anger oder per E-Mail an albert.mauerer@anger.de.

Für Fragen steht Dir **Albert Mauerer** unter
☎ 08656 / 9889 – 18 gerne zur Verfügung.

Datenschutz:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert
und verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden diese Daten fristgerecht gelöscht. Bitte
beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer perso-
nenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf der Homepage der Gemeinde Anger.



Wir suchen DICH! ☺

ENGAGIERTE MITARBEITER/IN (M/W/D) FÜR DIE TOURIST-INFO

in Teilzeit (ca. 12 Stunden/Woche)
zunächst befristet auf zwei Jahre mit Aussicht auf unbefristete Übernahme

Die Tourist-Info Anger verantwortet die touristische Entwicklung sowie Vermarktung der Gemeinde
und fungiert als Meldebehörde für Beherbergungsbetriebe in Anger. Pro Jahr zählen wir knapp
58.000 Übernachtungen bei rund 80 Gastgebern. In enger Zusammenarbeit mit unserem Partner –
dem Bergerlebnis Berchtesgaden – betreuen wir die touristischen Akteure, wie auch Besucher und
Gäste in unserer Gemeinde. Weitere gemeindliche Aufgaben, wie die Unterstützung beim
Gemeindeblatt und Tätigkeiten rund um den Anger-Wertschein runden unser Aufgabenfeld ab.

Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit viel Freiraum für eigene Ideen und arbeiten
regulär Mo – Fr mit einer Kernzeit von 8 - 12 Uhr. Sitzungen, Schulungen und Veranstaltungen finden
hin- und wieder auch außerhalb dieser Zeiten an verschiedenen Orten im Berchtesgadener Land statt.
Die Bereitschaft zu Diensten außerhalb der Kernzeit, sowie Fahrten zu Sitzungen & Co solltest Du also
mitbringen. Bei uns bist Du Teil eines kleinen motivierten Teams und hast jeden Tag mit dem Thema
„Tourismus“ zu tun. Dein eigener Urlaub, sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD mit
den üblichen Sozialleistungen, kommen bei uns nicht zu kurz.

Du hast eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung; Freude an der Dienstleistung sowie ein
freundliches Auftreten zählt zu Deinen Stärken. Du bist kommunikativ und teamfähig. Die sichere
Anwendung der gängigen MS-Office-Programmen ist für Dich selbstverständlich. Bereitschaft für eine
Einarbeitung in weitere Systeme bringst Du mit. Tourist-Info ist für Dich „mehr“ als nur Gästeberatung
in der Hauptsaison, welche unterm Strich vielleicht mal 20% unserer Arbeit ausmacht. Der Rest
konzentriert sich sehr auf administrative und beratende Tätigkeiten für unsere Gastgeber und die
weiteren touristischen Akteure.

Interessiert? Dann bewirb Dich schnell bei uns. Am einfachsten per Email (pdf-Datei) auf
michael.schiessl@anger.de oder schriftlich auf unsere Postadresse: Gemeinde Anger –
Personalabteilung Herr Schießl – Dorfplatz 4 83454 Anger Wir freuen uns über den Eingang Deiner
Bewerbung bis 31.08.2024.

Fragen? Die Leitung der Tourist-Information Barbara Sichert steht zur Verfügung. Erreichbar am
Mittwoch und Freitag unter 08656 988922.

Anger im Juli 2024

Markus Winkler
1.Bürgermeister

Hinweise zum Datenschutz:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch gespeichert
und verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden diese Daten fristgerecht gelöscht. Bitte
beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer
personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf der Homepage der Gemeinde Anger.

Zufriedenheit

Bei meim letztn Arztbesuch hab i – wia i das oiwei tu – a Illustrierte durchblättert und bin auf a Graffiti – ein mit Farbdosen gesprühts Kunstwerk aufmerksam gwordn ... eigentlich bin i dro hänga bliebn ... und hab drüber nachdacht.

Dieses Graffiti war nur oa Wort ... und das bsondre dro war das Fragezeichen nach diesem Wort. Oa Graffiti, oa Wort und zugleich oa Frage: **Zufriedenheit?**

Wir alle kennen Menschn, die anscheinend oiwei unzufriedn san. „Dem – oder derjenigen ko ma’s a ned recht machn“.

Vergleich ma aber a moi unsre Unterhaltungen mit andern: geht’s da mehr um Kritik, Negatives und Gejammere, a über d’Kirch’ (wia’s amoi war oder sein sollt’) oder dreht sich’s mehr um positive Dinge?

Wenn i Kindern erklärn müsst, was Zufriedenheit ist, dann würd’ ich sagn: welches Wort ist denn in der Mitte des Wortes Zufriedenheit versteckt? Recht schnell datn’s wahrscheinlich draufkemma ... „Friede“ und dieser Friede is für mich persönlich der Schlüssel zur Zufriedenheit.

Aber wie geht des, zufrieden zu sein? I glaub zuerst moi muss man Frieden mit sich und seiner eignen Lebenssituation schließn. Man muss sich bewusst machn, dass jeder vo uns nia a anderer sein ko, als ganz oafach der, der wir hoid san ... mit unsern Begabungen, Talenten, aber a Prägungen, ned zu vergessen mit unsern Grenzen, Fehlern und Schwächen.

Um zufrieden zu sein, muss i aber a Frieden mit andern Menschen schließn. I muss akzeptiern – a wenn’s oft schwer is – dass Menschn ned oiwei so san, wie i das gern möcht.

I muss akzeptiern, dass a anderer Mensch andre Schwerpunkte in seim Leben hat, andre Denkweisen, Lebenserfahrungen und Vorstellungen ... und dabei denk i a an meine drei Kinder. I glaub Frieden mit andern zu schließn – und d.h. ned, dass i mir oiwei ois gfoilln lassn muss – das geht nur über den Weg der Nächstenliebe.

Verschiedenste Ratgeber sagn: “Man sollte positiv denken, das Gute sehen, Yoga oder Me-

itation machen, sich was Schönes leisten, gut essen und vieles andere, was die Stimmung heben kann. Man sollte gute Beziehungen führen, mehr im Hier und Jetzt leben und versuchen, im täglichen Leben Zufriedenheit zu empfinden“. Von Religion und Glaube is ned die Rede.

Aber trägt a solche Einstellung? „I versteh ned“ hat a oide Frau im Rollstuhl zu mir moi im Seniorenheim gsagt, „dass’n manche Menschen ned braucha kennan ... i bin zfriedn“ hat’s gsagt, „ich hab ja... an Herrgott“. Das hat mich tief beeindruckt und scho in da Bibel hoaßt’s: dabei ist doch jeder reich, der an Gott glaubt und mit dem zufrieden ist, was er hat (1 Tim 6,6).

Zufriedenheit im eignen Leben – a wenn ned oiwei ois hihaut – gibt a mir persönlich oiwei scho – und des is a groß’ Gschenk – das Vertrauen auf Gott. Trotz mancher „Krisen“ in der Weltgschicht, im eignen Land, da Kirch, aber a im familiären Umfeld, trotz mancher Fragen ohne Antwort und manchmal a Zweifeln hab i an großn seelischen Frieden durch meinen Glauben an Gott.

Zufriedenheit ist ein stiller Garten, in dem man sich ausruhen kann hat Benjamin Franklin amoi passend gsagt. Und um dahin z’kemma, glaub i is wichtig darauf zu vertraun, dass es wirklich EINEN gibt, der für ois seine eignen Gedanken hat ... und dieser „EINE“ schaut weit über das hinaus, was i selbst sehn ko.

Ich erfahr täglich, wie wichtig es für mich ist, Gott zum Dreh- und Angelpunkt meines eignen Alltags zu machen ... ihm in da Früh zuerst für ois Gute zu danken ... für den Frieden in unserm Land!! – nichts ist selbstverständlich! – und ihn dann zu bitten den gegenwärtigen Tag in d’Hand z’nehma ... mit all dem, wo a i an Grenz nimm.

Und so kann i am Abend ois des, was gwesn is – ganz gleich ob’s gut war oder ned – abschließn und zum innern Frieden kemma. I leg den Tag in Gottes Händ’ zruck und entlast’ mich selbst, indem i sag: „ER werd’s scho macha “ – i kann’s ned alloa.

Zufriedenheit?
Bist du eigentlich zufrieden?

Peter Walter, Diakon

Ferienprogramm für Grundschul Kinder 29.07.2024 bis 09.08.2024

Auch in diesem Jahr bietet der Verein „**Miteinand’ für Anger**“ bereits zum zehnten Mal eine Ferienbetreuung für die Grundschul Kinder aus Anger an und seit Jahren kommen vermehrt Grundschul Kinder aus Piding hinzu. Erstmals werden nun 2024 zwei Gruppen für die Betreuung angeboten, sodass nahezu 100

Kinder daran teilnehmen können. Wie immer wurde ein spannendes, unterhaltsames Programm vorbereitet, die Kinder werden meist gemeinsam zu Mittag essen und zudem ist viel Zeit zum Spielen und manchmal auch zum Nichtstun. Vor allem sind aber Lernen und Still-sitzen außen vor.

1. Woche:

Tag	Programm	Hinweise
Montag, 29.07.	Kennenlerntag - Wir besuchen das Schützenstüberl	Brotzeit und Getränk mitbringen, Mittagessen GS
Dienstag, 30.07.	Exkursion im Nationalpark Berchtesgaden	Brotzeit, Mittagessen und Getränk mitbringen, Wanderkleidung
Mittwoch, 31.07.	Schwimmbad, Sport, Wandern, Spielplatz	Brotzeit und Getränke mitbringen, Mittagessen GS, Badebekleidung
Donnerstag, 01.08.	Wir besuchen unsere Raiffeisenbank sowie die Bio-Bäckerei Wolfgruber	Kleine Brotzeit mitbringen, Mittagessen GS,
Freitag, 02.08.	Tag beim Biobauern Auerbauer/Anger	Brotzeit und Getränk mitbringen, Mittagessen auf dem Hof, dort Abholung 14.00 Uhr

2. Woche:

Tag	Programm	Hinweise
Montag, 05.08.	Wieder mal in den Tierpark Salzburg	Brotzeit, Mittagessen und Getränk mitbringen
Dienstag, 06.08.	Wir lernen die Molkerei in Piding kennen	Brotzeit und Getränk mitbringen, Mittagessen GS
Mittwoch, 07.08.	Schwimmbad, Sport, Wandern, Spielplatz	Brotzeit und Getränk mitbringen, Mittagessen GS, Badebekleidung
Donnerstag, 08.08.	Das Haus der Natur Salzburg ist immer ein Erlebnis	Kleine Brotzeit mitbringen, Mittagessen GS
Freitag, 09.08.	Auf den Spuren von Pumuckl - Besuch und basteln in der Zimmerei Matthias Koch	Brotzeiten und Getränk werden gestellt, Abholung bei der Zimmerei um 14.00 Uhr

Für die Betreuung ist bereits seit Jahren Christine Binder verantwortlich, ihr zur Seite steht ein junges Team mit fünf Betreuern/innen, wobei insgesamt 55 Kinder aus beiden Gemeinden in

Anger betreut werden. Die Organisation obliegt Günter Wolf vom Ferienteam des Vereins.

Miteinand für Anger, Günter Wolf

Tipps für's Schenken und Vererben



Seine Premiere als Vortragsraum erlebte der neue Sitzungssaal im Rathaus Anger, wobei er annähernd die Grenzen seiner räumlichen Kapazität erreichte.

Schenken und Vererben, ein Thema, das gut bedacht, aber auch rechtzeitig auf den Weg gebracht werden sollte. Was dabei zu beachten ist und welche rechtlichen Rahmenbedingungen vorgegeben sind, darüber informierte kürzlich Lukas Doff, der Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Aufham, im neuen, voll besetzten Sitzungssaal des Rathauses in Anger auf Einladung des Arbeitskreises Soziales.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Markus Winkler umriss der Referent zuerst die Rechtsgebiete, die beim Schenken und Vererben zu beachten sind. Neben dem eigentlichen Erbrecht, das im Bürgerlichen Gesetzbuch normiert ist, ist das Personenstandsrecht ein weiterer, wichtiger Faktor. Vor allem ist jedoch das Steuerrecht, das besonders bei etwas größeren Vermögenswerten von Bedeutung.

Grundsätzlich, so Doff, ist der Erblasser bzw. der Schenkende in seiner Entscheidung vollkommen frei, wobei lediglich einige Formvorschriften nicht außer Acht gelassen werden sollten. So ist das Testament zwar grundsätzlich handschriftlich zu verfassen und mit dem Datum der Willensbekundung zu versehen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, ein Testament vom Notar beglaubigen oder es von ihm wunschgemäß verfassen zu lassen.

Schließlich gibt das Bürgerliche Gesetzbuch aber auch vor, dass ein enger Kreis von Angehörigen über die testamentarische Verfügung hinaus

einen grundsätzlichen Anspruch auf einen bestimmten Teil des vererbten Vermögens hat und hat hierzu das Pflichtteilrecht geschaffen, das allerdings voraussetzt, dass der Erbberechtigte dieses Recht dem Nachlassverwalter gegenüber auch geltend macht und das nur in den seltensten Fällen ausgehebelt werden kann.

Ein weiterer Gesichtspunkt, der laut Lukas Doff zu berücksichtigen ist, sind die Vorschriften des Steuerrechts und hier die Bestimmungen des Erbschaftssteuerrechts. Denn bei höheren Vermögenswerten – hierzu kann dann auch durchaus mal ein größeres Einfamilienhaus werden – beteiligt sich der Staat mit im Einzelfall recht beachtlichen Prozentsätzen an der Erbmasse, die der Erblasser hinterlässt. Und gerade in solchen Fällen mit höheren Vermögenswerten ist es empfehlenswert, auch an das Instrument des Schenkens zu denken, mit dem es bei rechtzeitiger Handhabung möglich ist, die Erbschaftssteuer zu senken oder gänzlich zu vermeiden.

Allerdings, und dieser Hinweis war dem Referenten wichtig, empfiehlt es sich, in Fragen einer möglichen Erbschaftssteuer stets einen zugelassenen Steuerberater in Anspruch zu nehmen, damit einschlägige Auskünfte auch rechtssicher sind, wobei insbesondere bei der Vererbung/Schenkung von Immobilien der Rat des Notars ebenfalls immer ein guter Rat ist.

Text und Foto: Günter Wolf

A guads Fest braucht a guads Bier!



Die Abordnung der Musikapelle bei der Bierprobe im Lagerkeller der Brauerei mit 1. Reihe ganz li 2. Braumeister Martin Poschner, 4. v. li Bergschützen Vor-stand Johannes Mayer, weiter nach rechts Brauereichef Christian Wieninger, Festleiter Christian Häusl und Geschäftsführer/Brauerei Andreas Brüggmann

Das Bier schmeckt – das große Fest zum 225-jährigen Jubiläum der Bergschützenkapelle Anger kann kommen ...

„222 Jahre – wer kann solch ein einmaliges Jubiläum feiern“, so der Plan der Bergschützenkapelle Anger. Die schon Jahre dauernden Planungen für das Fest im Jahre 2021 weit fortgeschritten kam „Corona“ und die Feier zu einer so einmaligen „Schnapszahl“ wie man es sich vorgestellt hatte – wurde schweren Herzens abgesagt. Damals nicht gerade erfreut nimmt die Bergschützenkapelle Anger – eine der ältesten Musikkapellen Bayerns – es heute mit Humor, konnte auf Vieles von damals zurückgreifen und

steht mitten drin in den Vorbereitungen für die Festtage von Donnerstag, 08.08. bis zum Höhepunkt des 225-Jahr-Jubiläums am Festsonntag 11.08.2024.

Unverzichtbar für Festtage dieser Größenordnung: ein süffiges Festbier. Mit der heimischen Brauerei Wieninger aus dem benachbarten Teisendorf brauchte der Festausschuss nicht lange zu suchen und durfte sich dieser Tage mit einer Abordnung der Musikkapelle bei der Bierprobe von der hohen Qualität des Bieres überzeugen.

Text und Bild: RoHa Fotothek Fürmann

Bald is soweit – wir frein uns aufs Musifest!

Das Bier der Brauerei Wieninger ist probiert, die Festzeichen sind da, Plakate wurden aufgehängt, Termin zum Festzeltaufbau steht, Festwirt steht parat, Gäste sind geladen ... und die Bergschützenkapelle Anger gfreid sich zumsammen mit eich allen des 225-jährige Gründungsfestgscheid zum Feiern!

Wir san bereit, kemmt's zuaba und feiert's mit uns!

Bergschützenkapelle Anger

Donnerstag, 8.8.

BOARISCH TRIFFT OBERKRAIN

Beginn 19:00 Uhr mit Bieranstich



Tegernseer
Tanzmusi



ALPENSOUND
BAYERN

Kartenvorverkauf

VVK: € 12

Abendkasse: € 14

Verkaufsstellen

- SB-Tankstelle Anger
- Raiffeisen Lagerhaus Anger
- Print@Home Ticket

www.bergschuetzenkapelle.de/ticketbestellung



www.bergschuetzenkapelle.de/ticketbestellung



Musikfest

08.08. - 11.08.2024



Donnerstag, 8.8.




Freitag, 9.8.



Samstag, 10.8.



Sonntag, 11.8.




BOARISCH TRIFFT OBERKRAIN

TEGERNSEER TANZMUSI & ALPENSOUND

Beginn 19:00 Uhr
Mit Eintritt (Vorverkauf)
www.bergschuetzenkapelle.de/ticketbestellung
Einlass ab 16 Jahre

19 Uhr
Bieranstich

WEINFEST MIT KRAINERSCHWUNG

Beginn 19:00 Uhr
mit Eintritt
Einlass ab 18 Jahre

Pils-Bar
Weissbier-Bar

TAG DER BETRIEBE UND DER GUTEN NACHBARSCHAFT

18:00 Uhr: Totengedenken am Kriegerdenkmal
Anschließend im Festzelt:
Ab ca. 19:00 Uhr: Bergschützenkapelle Anger
Ab ca. 20:00 Uhr: D'Astigen 13

225-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

08:00 Uhr: Empfang der Vereine am Festzelt
10:00 Uhr: Festmesse und anschließender Festzug
Danach musikalische Unterhaltung im Festzelt
Barbetrieb mit der Trumpf- oder Kritisch Musi und der Weissbier Musi



Boarisch trifft Oberkrain am Donnerstag, 8.8.2024

Zum Festauftritt unseres 225-jährigen Jubiläums gibt es ein besonderes Schmankerl! Mit der Gruppe Alpensound und der Tegernseer Tanzmusi haben wir zwei Hochkaräter in unser Festzelt in Anger eingeladen.

Noch keine Karte zu Hause? Dann einfach Tickets bestellen unter
www.bergschuetzenkapelle.de/ticketbestellung

Jubiläumskonzert der Bergschützenkapelle Anger



Die Bergschützenkapelle Anger ist eine der ältesten Musikkapellen Bayerns, 1799 wurde sie gegründet. Die 225-jährige Geschichte basiert auf dem Engagement und der Liebe zur Musik von Generationen. Und beim Blick in die Reihen der Aktiven zeigt sich heute, dass die Kapelle trotz des stolzen Alters jung geblieben ist. 39 Mitwirkende saßen beim Jubiläumskonzert auf der Bühne und mit einem Durchschnittsalter von 27,6 Jahren wird deutlich, die Bergschützenkapelle hat alle Zeichen auf einen langen weiteren Fortbestand gesetzt.

Beste Unterhaltung wurde beim Jubiläumskonzert in der Aufhamer Mehrzweckhalle gewährt. Mit einem klangvollen Streifzug durch die Welt der Blasmusik unterhielt die Jubiläumskapelle ihre Besucher rund zwei Stunden lang mit beschwingten Melodien. Die aufgestellten Stuhlreihen waren voll besetzt und so zeigte sich Vorstand Johannes Mayer bei der Begrüßung überwältigt vom enormen Publikumsansturm. Mit dem Marsch „Salve Imperator“ des berühmten tschechischen Komponisten Julius Fucik hatte die Kapelle zuvor als schwungvolle Begrüßung der Zuhörerschaft ein musikalisches „Salve“ entgegengebracht. Kein Jubiläumskonzert ohne Ouvertüre. Die Bergschützen hatten deshalb in ihrer rund dreimonatigen Vorbereitungszeit auf den Abend dazu die „Sommerfest Ouvertüre“ von Sepp Neumayer einstudiert. Robert Koch führte als Ansager durch den Abend, er sprach die verbindenden Worte zwischen den Stücken. So war es ihm zur Überleitung auf den nächsten Programmpunkt wichtig, zwei prägende Personen aus der Geschichte der Bergschützenkapelle anzusprechen: den früheren Kapellmeister Sepp Graspointner und Lenz Höglauer. „Die beiden haben ganze Bierzelte und Wirts-

häuser unterhalten und werden wohl heute aus dem Musikantenhimmel runterschauen“, so die Feststellung des Ansagers. Er bezeichnete die beiden als richtige „Lausbuben“, passend zur Polka „Zwei Lausbuben“, einer Komposition von Stephan Hutter. Florian Strasser und Christian Häusl hatten jetzt ihren Soloauftritt auf Flügelhorn und Tenorhorn. Mit scheinbarer Leichtigkeit interpretierten die beiden Könner ihres Fachs die Solopassagen und gaben sich ein fröhliches Stelldichein. Das nächste interessante Klangbild folgte auf dem Fuß mit dem Konzertwalzer „Gold und Silber“ von Franz Lehar. Die Silberfäden spann dabei Vitus Lexhaller auf der Harfe. Wie an einer Perlenschnur aufgereiht ließ der junge Musikant die Töne perlen, fein nuanciert und eingebettet in den geschmeidigen Dreivierteltakt des Orchesters. Marion Geschke übernahm jetzt den Taktstock, gemeinsam mit Kapellmeister Matthias Gschwendner führte sie beim Jubiläumskonzert abwechselnd durch die Musikbeiträge. Die beiden übernahmen im Laufe des Abends entweder den Platz am Dirigentenpult oder wirkten in den Musikerreihen auf ihren Instrumenten mit. Bereits vor mehr als 50 Jahren hat sich die Bergschützenkapelle Anger mit der Musiklinie der böhmisch-mährischen Klänge auf den Spuren von Ernst Mosch nicht nur in der Heimatgemeinde einen Namen gemacht. Charakteristisch dafür ist auch der Gesang mit der typisch weichen Melodik. Jetzt zeichnete die Jubiläumskapelle ein musikalisches Portrait von Ernst Mosch, mit bekannten und beliebten Melodien. Marion Geschke und Christian Häusl übernahmen die Gesangspassagen, ihre harmonischen Stimmen bildeten eine Hommage an den unvergessenen Altmeister, der mit seinen Original Egerländern eine Weltkarriere gemacht hat. In dem Potpourri mit Auszügen wie



„Wenn Du mich wirklich liebst“, „Tanz mit mir“, „Dompfaff“, „Sterne der Heimat“ oder „Bis bald auf Wiedersehen“ wurde einmal mehr deutlich: das unbeschwerte Genre der Egerländer Blasmusik ist keine verstaubte Angelegenheit sondern erfreut sich beim Publikum höchster Beliebtheit. Der Applaus sprach für sich. Beim letzten Stück vor der Pause wurden nochmal alle musikalischen Flaggen gehisst, in diesem

Fall die Admiralsflagge mit dem gleichnamigen Konzertmarsch von Julius Fucik. Weiter ging es auf der musikalischen Reise nach Ungarn, jetzt hatte Theresa Schneider auf der Klarinette ihren großen Auftritt beim Solo „Csardas“ von Vitorio Monti. Theresa Schneider lief zur Hochform auf, interpretierte dieses wechselvolle Stück mit ihrer musikalischen Klasse und erntete verdienten tosenden Applaus aus den Zuhörerreihen. Eine weitere Facette ihres Repertoires präsentierten die Bergschützen mit Höhepunkten aus dem Film „Das Dschungelbuch“. Nun ging es akustisch ab in den Urwald. Eine echte „Gute-Laune-Nummer“ bei der die Tiere des Urwalds, der junge Mogli oder Balu der Bär illuminiert wurden. Eine fröhlich-unbeschwerte Tanzeinlage lieferten dazu zwei Musikantinnen, während das Orchester mit der Melodie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“, die Zuhörer zu Gelassenheit aufforderte. Nach dem Aufmarsch der Tiere bog die Jubelkapelle allmählich in die Zielgerade ihres Festkonzertes ein, passend dazu wurde die Polka „So ein schöner Tag“ aufgelegt. Mancher in den Reihen mag wohl leise in den schönen Gesang von Marion Geschke und Christian Häusl eingestimmt haben, denn der Name dieses Titels sprach für sich: nicht nur ein schöner Frühlingstag, sondern auch ein schöner, gelungener Konzertabend geht in die 225-jährige Geschichte der Bergschützenkapelle ein. Mit dem „Marsch der Medici“ von Johann Wichers wurde der offizielle Schlusspunkt gesetzt. Jedoch forderte die Fangemeinde mehrere Zugaben, diese Wünsche wurden gerne erfüllt.

Text und Bilder: Maria Horn



Ehrungen langjähriger Mitglieder



v.l.n.r. Der erste Vorsitzende des Blasmusikbezirksverbandes Thomas Egger, Matthias Gschwendtner, Alfred Mayer, Stefan Häusl, Franz Auer, Martin Mösenlechner, Johann Wadispointner, Christian Häusl, Rupert Eder, Florian Strasser, Sina Gschwendtner, Johannes Mayer, Maria Baumgartner, Korbinian Schneider, Sepp Oberhofer und Katharina Hinterreiter.

Die Verantwortlichen der Bergschützenkapelle Anger nutzten den großen Rahmen des Jubiläumskonzertes anlässlich des 225-jährigen Bestehens, um langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren.

Mit einem Grußwort von Bürgermeister Markus Winkler wurde dieser Part eröffnet. Der Gemeindechef lobte nicht nur das Leistungs-niveau des Klangkörpers, ganz besonders sprach er die langjährige, engagierte Jugendarbeit an und übermittelte den Dank im Namen der Gemeinde. Der erste Vorsitzende des Blasmusikbezirksverbandes Chiem- Rupertigau, Thomas Egger meinte: „So eine erfreuliche Nachwuchsarbeit erfreut auch den Bezirk.“ Er gratulierte der Kapelle zum 225-jährigen Jubiläum und dankte allen, die mithelfen, dass sich Kinder kreativ entwickeln. „Musik kann man mit Worten nicht erklären“, fasste Egger zusammen und brachte die Vorfreude auf die Feierlichkeiten im kommenden August zum Ausdruck. Herzliche Dankesworte übermittelte Vorstand Johannes Mayer dann an jene Akteure aus den Reihen der Mitglieder, die sich um das Blasmusikwesen und die Bergschützenkapelle verdient gemacht haben. Urkunden und Anstecknadeln waren die äußeren Zeichen der Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Für 15-jährige aktive Zeit wurden Korbinian Schneider, Martin Mösenlechner und Katharina Hinterreiter mit der Musikerehrendnadel in Bronze geehrt. Seit 25 Jahren sind Maria Baumgartner, Matthias Gschwendtner, Sina Gschwendtner, Christian Häusl, Stefan Häusl, und Florian Strasser aktive Musiker, sie erhielten die Mu-

sikerehrendnadel in Silber. Die Ehrendnadel in Gold gab es für 40-jährige aktive Zeit als Musiker. Sie wurde an Rupert Eder, Alfred Mayer, Sepp Oberhofer und Johann Wadispointner überreicht. Johann Wadispointner wurde ein zweites Mal zur Ehrung gebeten, denn wie kein anderer hat er 40 Jahre lang die Entwicklung der Bergschützenkapelle Anger geprägt. Im Jahr 1982 übernahm er Verantwortung als stellvertretender Kapellmeister, von Oktober 1986 bis Januar 2002 übte er in Personalunion das verantwortungsvolle Amt des Musikmeisters und des ersten Vorsitzenden aus. Bis 2022 war er dann weiter abwechselnd als erster und als zweiter Vorsitzender tätig. Sein Amtsnachfolger Johannes Mayer würdigte Wadispointners Arbeit als beispielloses Engagement, und das nicht nur in organisatorischen Angelegenheiten sondern auch in Sachen Jugendarbeit. Die Verdienstmedaille des Bayerischen Blasmusikverbandes war das äußere Zeichen der Anerkennung für diese Leistung. Seine enormen musikalischen Qualitäten hat Martin Mösenlechner unter Beweis gestellt. Er hat das Musikerleistungsabzeichen D 3 in Gold absolviert und wurde entsprechend gewürdigt. Eine weitere Auszeichnung erhielt Maria Baumgartner für ihre 25jährige Tätigkeit als Kassiererin. Die Steigerung der Ehrungen gipfelte in der Würdigung von Franz Auer, der seit 60 Jahren aktiv ist. Er sitzt nicht nur mit der Klarinette in den Reihen der Musikanten, sondern brachte sich auch in die Vereinsarbeit mit ein. So wirkte Franz Auer 1974 und 1999 im Festausschuss bei Jubiläumsfesten mit und kümmerte sich von 1971 bis 1994 als Kassier um die Finanzen.

Text und Bilder: Maria Horn

Instrument getauscht gegen Achterbahn!



Am 4. Mai machten sich die Jungmusikanten der Bergschützenkapelle mit Begleitpersonen auf zu einem ganz besonderen Jungmusiausflug.

Lag das Ziel des jährlichen Ausflugs in den letzten Jahren immer hier in die Region, ging es diesmal in den Bayernpark. Voller Energie und Vorfreude traf sich die Gruppe früh morgens, um pünktlich zur Öffnung des Parks am Ziel zu sein. Vom jüngsten Nachwuchsmusikant mit 7 Monaten bis hin zu Jugendlichen im Teenageralter waren alle Altersgruppen vertreten.

Im Park angekommen wurden gleich voller Energie die Fahrgeschäfte gestürmt. Dass als Erstes gleich ein Kettenkarussell – geliebt durch den heimatlichen Kirchweihmarkt – gekapert werden konnte, sorgte natürlich für zusätzliche Freude. Es folgten wilde Achterbahnfahrten und auch eine Wildwasserbahn, aus die der ein oder andere Musiker mehr nass als trocken herauskam. Aber auch gemütliche Fahrgeschäfte, die vielleicht eigentlich eher für kleinere Kinder gedacht sind, wurden von allen besucht und auch genossen.



Besonders hervorzuheben ist, dass die Gruppe stets gemeinsam alle Fahrgeschäfte besuchte und sich auch hier wieder die besonders positive Gruppendynamik gezeigt hat.

Nach einiger Zeit wurde natürlich auch der Hunger groß und die von Vorstand Johannes Mayer mitgebrachte Brotzeit sorgte für helle Begeisterung. Nach ein paar weiteren Stunden Spaß und Spannung (vor allem in Europas höchstem Freefall-Tower, in dem so mancher seine Ängste kontrollieren musste) wurde noch der Rest der Brotzeit im Sonnenschein und bei dem ein oder anderen Eiscafé genossen. Anschließend fuhren alle bei bester Laune wieder zurück in die Heimat, wo man den Abend bei bestellter Pizza und bester Laune im Probenraum ausklingen ließ.



Jugendarbeit wird bei den Bergschützen großgeschrieben! Willst auch du dabei sein? Melde dich bei unserer Jugendbeauftragten Marion Geschke: E-Mail: marion.geschke92@gmail.com oder Handy: 0043 650 3900602.

Text und Bilder: Marion Geschke, Bergschützenkapelle Anger

Im Eilschritt ins Jubiläumsjahr



125 Jahre Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Anger – Höglwörth is, wie i moan, a gewaltige Zahl mit sehr vui Geschichte und ganz vui Zukunft... und mia sand der Meinung, dass des unbedingt gscheid gfeiert kead. Im August 2025 deaf ma unsa 125-jähriges Jubiläum feiern und des werd bereits seit letztem Herbst tatkräftig und fleißig von unsam Festausschuss organisiert und geplant.

Viele Fragen, Aufgaben und Termine bringt a so a großartiges Fest im Vorfeld mit sich. Wann feiern ma? Wie vui Dog feiern ma? Wo soi as Bierzelt steh? Wechane Musin solln spien? Wechan Programmablauf gibts, damit des Jung und Oid anspricht? Wem deaf ma alles eilon? So vui, des ma im Voraus planen muas und an des ma den ga soll bzw. muas, damit ois reibungslos abläfft. Lange Ausschussabende sand desweng zum „absolvieren“ und viele Termine zum abarbeiten.

A mancher vo eich frogt Sie jetzt bestimmt: „Ja warum doan mas dann, wenn so vui Arbeit dahinter steckt?“ Ganz einfach: weil ma mit ganz vui Herz, Freid und Verstand unser Hoamat mit unserer Tracht vertreten und damit so unermesslich damit verwurzelt sand. De Tracht, de ma seit 125 Joa leben defan, kead für uns dazua und bringt des bekannte Lebensgfui mit sich, des des Leben einfach lebenswerter macht.

Vertritt ned jeder von uns und a besonders de, de

a Ehrenamt inne ham, unser Hoamat mit Stolz? Desweng is uns a Freid und a besondere Ehr, das ma mit ganz vui Gemeinde- und Dorfvereinsmitglieder sowie Nachbarschaftsvereine und Musikkapellen nächstes Jahr unser Fest feiern defan.

Am 24. Juni 1900 ham Sie 18 Männer zam do und ham in Höglwörth unsan Verein gegründet. Desweng auch der Name Anger – Höglwörth. Es war damals scho der Wunsch der Jugend, einen eigenen Trachtenverein zum ham. Als treibende Kraft hat sich laut Vereinschronik Josef Seidl drum bemüht, den Verein dann zu gründen. Seither standen bzw. stehen bereits 19 Vorstände dem Verein vorn dro. Bereits im Jahr 1911 hat der Verein sei erste Standarte weihen defa. 1923 folgte dann die Weihe der Fahne. Die Kriegsjahre des ersten Weltkrieges überstand da Verein ohne größeren Verluste und a des Vereinsleben ging fast unbeschwert weiter. Im Jahr 1926 hat ma dann – wenn a etwas verspätet – das 25-jährige Gründungsjubiläum feiern defa.

In den Jahren bis zum zweiten Weltkrieg wuchs der Verein stetig an Mitgliedern, die sich der Trachtensach verschrieben ham. Leider kam aber während des zweiten Weltkrieges des Vereinsleben dann gänzlich zum Erliegen und große, schmerzhaft Lücken hod da Verein von 1939 bis 1945 hinnehma und verkraften miassn.

Im November 1946 wurde die Vereinsarbeit mit

einer Versammlung wieder aufnumma und ab diesem Zeitpunkt is da Verein wieder stetig an Mitgliedern gewachsen und erfreute sich immer größerer Beliebtheit. Im Joa 1948 wurde der Ruf nach einer eigenen Musikkapelle dann laut. Dazu wurde am 08. Dezember 1948 beim Klosterwirt eine Vereinsversammlung einberufen. Der Antrag zur Gründung einer Trachtenkapelle wurde positiv aufnumma und die Gründung wurde beschlossen. Bereits zum Maibaumaufstellen am 01. Mai 1949 ham die zehn Gründungsmitglieder der Kapelle eanan ersten Auftritt kobt. Mit 1000 Mark wurde damois der Kauf für Musikinstrumente aus der Vereinskasse bezuschusst - sehr vui Geld für damalige Zeiten.

Am 24. und 25. Juni 1950 feierte der Verein dann bereits sein 50-jähriges Jubiläum. Trotz vieler interner Probleme in dieser Zeit, die zum Teil nu auf den schweren Nachkriegsjahre beruhten, baute der Verein ständig auf und wuchs stetig in seiner Mitgliederzahl. Im Jahr 1960 hot der Verein dann bereits am 09. und 10. Juli sein 60-jähriges Gründungsfest mit 37 Vereinen, 9 Musikkapellen und 5 Festwägen gefeiert. Am 19. und 20. August 1967 wurde dann erneut eine Fahnenweihe abgehalten. Die Ehr zur Fahnenmutter durfte damois Johanna Mitterauer zu Teil werden, zur Fahnenbraut wurde Marille Aschauer bestimmt. Und so hams mit 45 Vereine und 11 Musikkapellen mit Stoiz Ihre zweite Fahne weihen defa.

1973 stand die Wiedergründung der Böllerschützen oh, die im Oktober 2023 Ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum auf der Fürmann Alm feiern ham deafa. Erfreut sich doch heid der Brauch der Böllerschützen zu Weihnachten und Silvester immer größerer Beliebtheit bei Jung und Oid. So kinan Sie derzeit auf 67 aktive Böllerschützen schau. Interessant is a, dass seit der Gründung im Joa 1973 111 Männer die Böllerschützen Prüfung abgelegt ham.

Am 11. und 12. Oktober 1975 is dann des 75-jährige Gründungsfest im kleinen Rahmen gfeiert worn. Im Joa 1980, am 09. und 10. August, is dann des 80-jährige Gründungsjubiläum wieder mit 42 Vereinen und 13 Musikkapellen stark gfeiert worn. Im Juni 1990 wurde das anstehende 90-jährige Gründungsjubiläum dann wieder im kloanan Kreis gefeiert. Im Jahr 1994 ging ein langgehegter Wunsch der Trachtler in Erfüllung. Sie durften im Zuge des Neubaus der Feuerwehr an der Scheiterstraße ihr Vereinsheim errichten und die Bauarbeiten wurden begonnen.

Mit etwa 5000 Arbeitsstunden der ca. 150 mitwirkenden freiwilligen Helfern wurde des heuti-

ge Trachtenheim im heimatlichen Baustil erbaut und bereits 1995 wars fürs Vereinsleben bezugsfertig. Am 12. Januar 1996 hot unsa Trachtenheim dann den kirchlichen Segen dazua griagd. Federführend für die Planung, Entstehung und den Bau war unserer damaliger und langjähriger 1. Vorstand Andreas Hillebrand mit seinem Ausschuss. Die Gemeinde Anger hat mit der Beschaffung des Baugrundes beim Feuerwehrhaus und der Übernahme der Materialkosten einen ganz erheblichen Beitrag zur Durchführung dieser Baumaßnahme geleistet.

Im August 1998 ham dann unsere Musikanten Ihr 50-jähriges Bestehen feiern defa. Des Musifest wurde damois mit den Festlichkeiten zu 125 Jahre Feuerwehr Anger verbunden, viele Musikkapellen und die Dorfvereine waren damois zu Gast im schönsten Dorf Bayerns.

Am 24. und 25. Juni 2000, oiso genau zum 100. Jahrestag, wurde das Gründungsjubiläum in bester Manier gefeiert. Federführend unter der Leitung des damaligen 1. Vorstandes Johann Kamml feierte der Verein im Jahr 2010 ihr 110. jähriges Bestehen im kleinerem Rahmen mit den Ortsvereinen in der Turnhalle in Aufham.

Im August 2018 durfte der Verein bereits unter der Leitung vom heutigen ersten Vorstand Karl Huber erneut eine weitere Fahnenweihe begehen. Die Ehr zur Fahnenmutter wurde damois Heidi Ortner zu Teil, Fahnenbraut durfte Monika Edfelder, eine langjährige erste Vortänzerin, werden.

In dera langen Zeit waren natürlich viele Tiefen zu bewältigen, aber die Höhepunkte des Vereins mit ihren ganzen Jubiläen standen und stehen allezeit im Vordergrund. Dazu ghern die Gruppen des Vereins wie die Kinder- und Jugendgruppe, die ihr Können mit Bravour bei eanane Auftritte übers ganze Trachtenjahr zoang sowie die Aktivengruppe, die ned nur im Plattln, Tanzen und Dirndldrahn Meister ihres Faches sand, sondern a ihre Erfolge mit dem Theaterspielen einfahren.

Die Spenzer- und Trachtenfrauen, die mit ihren verschiedenen Märkten im Vereinsjahr das soziale Engagement hoch hoidn, aber a die Böllerschützen, die sich seit Jahren großer Beliebtheit bei Jung und Oid erfreuen, sand ebenfalls mit dabei. Letztere begleiten durch ihre Salven des Trachtenjahr stets zuverlässig und erhalten den Brauch des Christkindlanschiassn sowie die Verabschiedung des abgelaufenen Jahres zu Silvester stets aufrecht.

Aber a unsere Schnalzer, die seit Jahren in eana Gruppenstärke wachsen und mit eanam Können sowie mit vui Fleiß und Übung laufend Erfolge scho in den Kinder- und Jugendpassen einfahren. Sie sand ned nur auf Gemeindeebene höchst erfolgreich, sondern kinan ihre Erfolge auf des große Schnalzen jährlich ausweiten.

Und zu guada Letzt unsa Trachtenkapelle, die ebenfalls wie die Böllerschützen letztes Jahr am 16. September 2023, ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsabend auf der Fürmann Alm gfeiert ham. Zu jederzeit begleiten sie uns auf unsere Festlichkeiten mit ihrer gewohnt wohlthuenden und herzerwärmender Musi und machan mit ihren Standkonzerten an den Sommerabenden des Lem einfach lebenswerter. Ein

so vielfältiger Verein macht einfach Lust und Laune zum „Dabeisei“.

Und so gfrein ma uns gscheid auf unsa anstehendes **125-jähriges Gründungsfest, des ausgiebig vom 12. bis einschließlich 17. August 2025** gfeiert werd. Die Vorbereitungen laffan auf Hochtouren und so defma eich heid scho olle mitanand einlon. Mia dad ma uns gscheid gfrein, wenn ma eich zu dem Jubiläum begrüßen deafan. Kemmts zuawa und feiert´s mit uns, dass ma viele scheene und lustige Stunden miteinander verbringa defan.

Mia gfrein uns auf eich!

*Veronika Aschauer
Schriftführerin des GTEV Anger-Höglwörth*



Terminvorschau des GTEV Anger-Höglwörth

- › **10.08.2024, 18:00 Uhr**
Totengedenken am Kriegerdenkmal
- › **10.08.2024, 20:00 Uhr**
Tag der Betriebe & der guten Nachbarschaft
225 Jahre Bergschützenkapelle Anger
- › **10.08.2024, 20:00 Uhr**
Festabend 75 Jahre GTEV D´Untersurtaler
Schönram
- › **11.08.2024, 08:00 Uhr**
Festsontag
225 Jahre Bergschützenkapelle Anger
- › **14.08.2024, 19:30 Uhr**
5. Standkonzert
- › **15.08.2024, 13:00 Uhr**
Gebietspreisplattln Aktive in Weißbach
- › **17.08.2024, 09:00 Uhr**
Gebietspreisplattln Kinder/Jugend
in Weißbach
- › **17.08.2024, 20:00 Uhr**
Festabend 100 Jahre
GTEV D´Weikertstoana Weißbach
- › **18.08.2024, 08:00 Uhr**
Festsontag 100 Jahre
GTEV D´Weikertstoana Weißbach
- › **30.08.2024, 19:30 Uhr**
4. Brauchtumsabend in Höglwörth
- › **04.09.2024, 19:30 Uhr**
6. Standkonzert
Ausweichtermin 05.09. / 19:30 Uhr
- › **08.09.2024, 11:00 Uhr**
Jahrtag mit Gedenkgottesdienst
der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth
und der Böllerschützen
- › **15.09.2024, 09:00 Uhr**
Gaujugendpreisplattln Saaldorf
- › **05.10.2024, 19:00 Uhr**
Erntedankgottesdienst Pfarrkirche
Mariá Himmelfahrt
- › **08.11.2024, 19:30 Uhr**
Herbstversammlung GTEV
Anger-Höglwörth
- › **16.11.2024, 18:00 Uhr**
Volkstrauertag Anger

125 Jahre



2025

<p>Di 12.08. Martina Schwarzmann Einlass 18:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr</p> <p>Mi 13.08. Tag der Betriebe & Vereine Beginn 19:00 Uhr mit dem Bieranstich</p> <p>Do 14.08. Weinfest Beginn 19:00 Uhr mit den Berchtesgadener Buam Einlass ab 18 Jahren mit Eintritt</p> <p>Fr 15.08. Gauoffenes Preisplatteln Beginn 09:00 Uhr, Siegerehrung ca. 18:00 Uhr</p>	<p>Sa 16.08. Festabend 18:00 Uhr Totengedenken 20:00 Uhr Festabend</p> <p>So 17.08. Festsontag 08:00 Uhr Empfang der Vereine 10:00 Uhr Festgottesdienst mit anschl. Festzug</p>
--	---

Mia gfrein uns auf eich!





„Vorhang auf!“ hieß es für die Aktiven Gruppe

Schon seit etlichen Jahrzehnten hat sich bei der Aktiven Gruppe des GTEV Anger-Höglwörth des Theaterspielen als a wunderschöner Brauch heraus kristallisiert. In den Wintermonaten, wenns im allgemeinen Vereinsleben meist ruhiger ist als sunsd, ist des Laienschauspiel für unsere Buam und Dirndln schon fast ein Muss geworden.

Im Turnus von meist zwei Jahren machen sie sich auf, um des „grechte Stückerl“ für sich zum Finden. Ned immer a leichte Aufgabe, sollen doch die Darsteller ihrer Rolle gerecht werden. Oder soll ma anders song, die Rolle muas voi und ganz auf den zukünftigen Darsteller passen. Des ist Franz Edfelder jun. der wieder federführend für die Auswahl des Theaterstückes sowie der Schauspieler war, mit Bravour gelungen. Die verschiedenen Rollen wurden auf die „passenden“ Buam und Dirndln verteilt, de sich mit dieser Aufgabe wirklich zu 100 Prozent verschrieben ham.

„Ein Blitz aus heiterem Himmel“ hieß des Volksstückl, des in drei Akten von Autor Ludwig Sippel gschriem worn is. Man hot a zusammengefasst song kina: Ehrlich währt am längsten. Und so ließ sich doch erahnen, dass des Theaterstück viele Überraschungen parat hielt.



Magnus Brunthaler, Inhaber und Verpächter des Gasthofes „Seeblick“ – hervorragend und absolut authentisch gspuid von Franz Edfelder jun. – machte einen unangekündigten Besuch auf seinem Besitz.

Die „Stippvisite“ des alten griesgrämigen Herren kam allerdings zum unpassendsten Moment, wollte doch das jungverheiratete Pächterpärchen, die Wirtsleute Resi und Lorenz Kaltenegger, ihren ersten Hochzeitstag etwas anders feiern ois mit dem oidn Grantler. Die Wirtsleute wurden von Sabrina Wimmer und Ludwig Haumann in allerbesten Manier gspuid. Der Wirt Lorenz Kaltenegger hatte die Wirtschaft vom alten Brunntaler nur unter einer Bedingung verpachtet bekommen: Dass er seiner Lebtag lang Junggeselle bliebe.



Als eines Tages jedoch die fesche Bedienung Resi auf der Bildfläche auftauchte, war's aus mit den guadn Vorsätzen des Pächters. Die junge Bedienung wurde vom Fleck weg geheiratet. „Blitzschnell“ musste jetzt ein Plan her, wie der alte Tunichtgut an der Nase herumgeführt werden konnte, ohne dass die Wahrheit ans Licht kommt. Sind doch die Dienstboten des Wirts, Egidi und Stasi (begeisternd und voll und ganz verkörpert von Markus Nitzinger und Christina Oberhofer) sowie der Großmutter (Barbara Nitzinger), allzeit die gute Seele und rettende Hand, in manch brisanter Lage mit im Boot. Sie gingen allein der Aufgabe auf, ihrem Dienstherrn aus der brenzligen Notlage zu helfen. Dann kam da noch der Neffe Blasi – gespielt von Thomas Strasser, der sein Debüt bei diesem Theaterstück hervorragend meisterte – vom alten Brunntaler ins Spiel. Dieser begleitete seinen Onkel nur mit dem Ziel, selbst eine heiratswillige Braut für sich zu finden.

Nach einigen Irrungen und ganz, ganz vui Wirrungen mussten die Pächter zum Schluss doch

feststellen, dass die Ehrlichkeit am längsten währt. Und sie gelangten zu der Erkenntnis, dass Verpächter Brunthaler auch ein kleines aber entscheidendes Geheimnis mit sich trug. Kam doch zum Vorschein, dass die hübsche Resi, seine uneheliche Tochter war. So war der Verbleib des Wirts mit seiner Frau samt Dienstboten sicher auf dem Gasthof Seeblick.



Die Buam und Dirndln spielten insgesamt fünf Vorstellungen im Aufhmer Neuwirt. Vor den Vorstellungen sowie in den Pausen unterhielten dazu einheimische Musikgruppen. Sehr vui Stunden des Text Lernens, der Leseproben zu Anfang und unzählige Theaterproben bis zu den Aufführungen lagen zwischen Beginn im November und der ersten Vorstellung im März. Aber der überwältigende Applaus, die unzähligen Lacher der Zuschauer sowie jeweils ein fast ausverkaufter Saal bei den Vorstellungen gaben den Laienschauspieler sowie den zwei Souffleu-



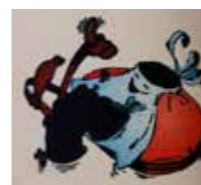
ren Daniel Berger und Marius Gruber, ebenfalls aus der Aktiven Gruppe, recht, dass sich die vielen Mühen und auch die viele Arbeit sich wieder moi glohnt hot. Neben den Theaterspielern war die gesamte Aktiven Gruppe bei den Veranstaltungen zu den verschiedensten Diensten wie Auf- und Abbau, Maske, Kasse, Vorhang und Co. mit dabei. Schee, dass bei der Aktiven Gruppe der Zusammenhalt groß gschriem werd.

Bleibt uns nur oans zum hoffa, dass sich die Buam und die Dirndln des GTEV Anger-Höglwörth dieses wunderschöne aber a sehr zeintensive Hobby neben der vielen normalen Vereinsarbeit weiterhin bewahren und den Besuchern von nah und fern weiterhin nu ganz vui unzählige lustige Stunden mit eanam Theaterspiel bescheren. Hervorragend habt's es gmacht, macht's bitte weiter so.

Veronika Aschauer

Herzliche Einladung zur Trachtenprobe bei der Kinder- und Jugendgruppe

De Buam und Dirndln und bsundas Ihre Kinder- und Jugendleiter vom GTEV Anger-Höglwörth laden alle interessierten Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren zur Trachtenprobe ein



Probenbeginn bei der:

Kindergruppe (6 bis 10 Jahre) am Donnerstag von 18:30 bis 19:30 Uhr
Jugendgruppe (10-15 Jahre) am Dienstag 19:00 bis 20:00 Uhr
im Trachtenheim an der Scheiterstraße 36

Wenn a du am Plattln am Drahn und am tanzen a so a Freid host wia mia und gean in a Gruppen vo lauter liabe Buam und Dirndln dabei sei mechst, oft a scheene Musi ohean duast und dia des Mitinand genau so wichtig is wia uns, dann bist du bei uns goid richtig.

Schau eina bei uns, schau zua oder am besten dua glei selber mit dann woast du vo wos mia ren und wos unsa Leidenschaft is.

Einfach vorbei kemma - Mia gfrein uns auf Die

Heimischen Events

Unterstützung von der Bergwacht Teisendorf-Anger

Nach einem einsatztechnisch ruhigen Frühjahr sicherten wir im Mai gleich zwei Veranstaltungen sanitätsdienstlich ab. Mit 6 Einsatzkräften unserer Bereitschaft und insgesamt 40 Leuten der Nachbarbereitschaften Bad Reichenhall und Freilassing, sowie dem BRK Bad Reichenhall waren wir am Staufen-Lauf (offiziell „Salomon Alpenstadt City & Trail“) im Gelände vertreten. Dabei wurden 15 Einsätze verzeichnet. Besonders tragisch war der schwere Sturz einer Teilnehmerin an der Bartlmahd, welche notärztlich versorgt und ausgeflogen werden musste. **Wir wünschen schnelle Genesung!**



Gleichzeitig konnten wir unsere Kameraden Eli und Voitl als Teilnehmer anfeuern und zu hervorragenden Leistungen gratulieren. Dies dürfen wir nur eine Woche später wiederholen, als unser 75-jährige Kollege Hias seine Altersklasse des Stoißer Alm-Laufs gewann. Hier durften wir mit 4 Einsatzkräften, Quad und AmaroK den SC Anger vor Ort unterstützen.



Und für alle medizinbegeisterten Kinder haben wir gute Nachrichten: am 21. August veranstaltet unser Fachausbilder für Medizin Lars wieder einen Erste-Hilfe-Kurs für euch. Die Anmeldung erfolgt über den Elternbeirat der Grundschule Teisendorf. Schnell sein lohnt sich, die Plätze sind heiß begehrt!

Text und Bilder: Bergwacht Teisendorf-Anger

Aus den Abteilungen des SC Anger

Auf ein einmal mehr ereignisreiches Frühjahr blicken die Abteilungen des SC Anger zurück, wobei die Fußballer mit dem zweiten Platz in der Kreisliga den bis dato größten Erfolg ihrer Geschichte feierten.



Die Angerer Fußballer und ihre Fans nach dem Auswärtssieg in Schönau, mit dem sie sich den zweiten Platz in der Kreisliga sicherten.

Nachdem das ursprüngliche Ziel, der Klassenerhalt, bereits mehrere Wochen vor dem Saisonende abgehakt werden konnte, behauptete man sich im Endspurt trotz einiger Verletzungssorgen in einer unfassbar engen Spitzengruppe, in der zeitweise sieben Mannschaften nur zwei Punkte trennte. Grundlage dafür waren im Speziellen die Leistungen nach der Winterpause, da man nur einmal verlor sowie einmal unentschieden spielte und ansonsten alle Spiele gewann.

Mit dem zweiten Platz einhergehend war auch der Einzug in die Relegation zur Bezirksliga, in der man allerdings in zwei Spielen am SV Aschau/Inn scheiterte. Weniger erfolgreich gestaltete sich leider die Saison der zweiten Mannschaft in der B-Klasse, die nie ihr volles Potential abrufen konnte und bis zuletzt im Abstiegskampf steckte. Mit einem Sieg in sprichwörtlich letzter Minute in Weildorf wurde der drohende Gang in die C-Klasse gerade noch einmal abgewendet, sodass die Angerer Reserve auch 2024/2025 wieder in der B-Klasse spielt. Genau wie bei der ersten Mannschaft wird diese Mitte August beginnen, mit der Vorbereitung starteten die Angerer Fußballer bereits Anfang Juli.

Abseits des Fußballgeschehens wurde auf der Jahreshauptversammlung mit Max Graspointner eine wahre Legende der Angerer Fußball-

ler verabschiedet, der sich nach unfassbaren 50 Jahren als Jugendleiter sowie Trainer in den verdienten Ruhestand begibt und sein Amt an Julia Albert übergibt. Im Rahmen der Versammlung wurde Graspointner für sein langjähriges Engagement der Titel des „Ehrenjugendleiter“ verliehen.

Zurzeit spielen im Jugendbetrieb des SC Anger von der G-Jugend bis zur E-Jugend 65 Kinder unter sechs Trainern und in der JFG Hochstauen, die der SCA zusammen mit dem ASV Piding unterhält, 120 Kinder unter elf Trainern. Um den Kindern sowie den Erwachsenen auch weiter beste Bedingungen zum Fußballspielen bieten zu können, wurde nach der Flutlichtanlage, die bereits 2023 in Betrieb genommen wurde, nun auch eine automatische Bewässerungsanlage auf dem Spiel- und Trainingsplatz in Anger installiert, um die zuvor sehr manuelle und körperliche Arbeit zu erleichtern und in Zeiten steigender Temperaturen im Sommer zu den idealen Tages- bzw. Nachtzeiten bewässern zu können. Zudem wird der Hauptplatz zur neuen Saison neue Tore erhalten.

Nicht minder erfolgreich als die Fußballer waren 2024 bisher auch die Angerer Leichtathleten, die sich im Mai beim 3. Alpenstadt City&Trail Lauf in Bad Reichenhall etwas unerwartet die Vereinswertung und ein damit verbundenes 20-Liter-Fass Bier sicherten.



Die Teilnehmer des SC Anger am Alpenstadt City&Trail Lauf in Bad Reichenhall.

Zuvor hatten Wolfgang Klinger und Vroni John den beschwerlichen Lauf über den Steinernen Jäger auf den Hochstauen auf sich genommen, bei dem es 19 km und 1350 Höhenmeter zu be-

wältigen gab. Die beiden legten trotz der Strapazen zwei hervorragende Zeiten hin und beendeten ihre Läufe in 2:19 h bzw. 2:57 h. Im Anschluss fanden innerhalb der Stadt die Kinderläufe statt, bei der je nach Altersklasse entweder 700 m oder 1400 m gelaufen wurden.

Unter den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SCA ragten Pia Wappler und Eva Roth heraus, die auf die Plätze eins und drei liefen. Der anschließende 10-Kilometer-Cityrun konnte entweder alleine oder als Staffel in Angriff genommen werden, wobei sich Max Kamml in 36:15 min einen respektablen sechsten Platz erkämpfte. Im Staffelnbetrieb sicherten sich Alisa Ortner, Lisa Steinmaßl und Laura Klinger den 4. Rang. Neu mit dabei war 2024 der Klosterhof-Citytrail, bei dem die Teilnehmer in einer Mischung aus City- und Trailrun 5,5 km und 100 Höhenmeter vor sich hatten und Steffi Koch-Klinger einen weiteren Podestplatz für den SCA einfuhr.

Nur eine Woche später tat sich auch der SC Anger als Veranstalter hervor und organisierte den 38. Stoißer Alm Berglauf, bei dem vom Achner Lagerplatz bis zur Almhütte 7 km und 620 Höhenmeter auf die Teilnehmer warteten.



Die Siegerehrung der Vereinswertung beim Stoißer Alm Berglauf.

Bei leider sehr wechselhaftem Wetter gewannen aus 77 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den Frauen zum dritten Mal in Folge Lokalmatadorin Steffi Koch-Klinger (41:17 Minuten) und bei den Männern Georg Steinbacher (33:19 Minuten) aus Weißbach. In der Vereinswertung setzte sich bei den Frauen Koch-Klinger vor Johanna Meuser und Tina Koch-Kirchner durch und bei den Männern gewann Max Kamml vor Philipp Bart. Erstere war wenige Zeit danach auch beim 10. Weißbacher Crosslauf nicht zu bremsen und holte sich dort in der 5,4 km Dis-

tanz den Tagessieg. Für weitere Angerer Erfolge sorgten Jannis Höllige (1. Platz) in der Zwergerklasse, Lukas Huber (3. Platz) in der U10 und Marie Klinger (2. Platz) in der U14. Beim Weißbacher Crosslauf starteten dieses Jahr 200 Teilnehmer von Profi- über Hobby- bis zum Nachwuchsläufern, die je nach Altersklasse verschiedene Distanzen zur Auswahl hatten.



Teilnehmer des SC Anger am Weißbacher Crosslauf.

Im August wird die Abteilung Turnen zu ihrer alljährlichen Sitzung zusammenkommen, um das Kursprogramm für 2024/2025 zu planen. Ein zusätzlicher Fokus soll dabei auf Angebote für Jugendliche gerichtet werden, um diese nicht aus den Augen zu verlieren. Das neue Programm wird auf der Homepage des SC Anger (www.sc-anger.de) veröffentlicht. Anregungen, Wünsche und Ideen zum Programm sind jederzeit willkommen und können per Mail an Abteilungsleiterin Melanie Welzel (mwelzel@sc-anger.de) gerichtet werden.

Derzeit bietet die Abteilung Turnen mit ihren 13 Übungsleitern, Helfern und Trainern ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, wobei neue Gesichter stets gesucht sind. Geboten werden Fort- und Weiterbildungen, ein tolles Trainerteam und eine faire Aufwandsentschädigung.

Zusätzlich zum regulären Kursprogramm bietet die Abteilung Turnen 2024 auch ein Ferienprogramm an, wobei am 29. Juli von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Geräteturnen für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren stattfindet. Geleitet wird die

Veranstaltung von den erfahrenen Trainern/ Übungsleitern Elke Pfab, Ludwig Pfab, Barbara Maier und Daniela Staller, die einige Geräte aufbauen werden und Hilfestellung leisten. Einen Tag später bieten diese am 30. Juli von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auch das Programm „Spiel und Spaß“ an, bei dem Ball-, Lauf- und Fangspiele durchgeführt werden. Veranstaltungsort ist an beiden Tagen die Turnhalle in Aufham, weitere Informationen sowie der Anmeldeprozess können im Ferienprogramm der Gemeinde Anger eingesehen werden.

Nach Abschluss der Bezirks- und Bayerischen Meisterschaften war das Frühjahr bei den Ringern durch die Deutschen Meisterschaften sowie Einladungsturniere geprägt. Für letztere führen die heimischen Nachwuchsringer zum Donau-Sparkassen-Cup nach Untergriesbach, zum Wittelsbacher-Land-Turnier nach Aichach und zum Andi-Walter-Gedächtnisturnier nach Unterföhring, wobei jeweils tolle Ergebnisse erkämpft wurden. Mitte Mai war der SC Anger selbst Veranstalter eines dieser Turniere, als 165 Ringerinnen und Ringer für das Tom-Kirchner-Gedächtnisturnier den Weg in die Aufhamer Sporthalle fanden.

Zu den Deutschen Meisterschaften schickte der SCA dieses Jahr sechs Sportler, die sich auf die Kadetten und Männer verteilten. Bei ersteren gelang Jakob Hogger in griechisch-römisch der Sprung aufs Treppchen, indem er sich bis 42 kg die Silbermedaille sicherte. Seine Teamkollegen Andreas Hocheder und Maximilian Hinterstößer konnten trotz guter Leistungen nicht in die Medaillenränge vordringen und wurden Neunter aus 33 Teilnehmern bzw. Achter aus 17 Teilnehmern. Letzterer war wenige Wochen zuvor zusätzlich international unterwegs, nachdem ihn Landestrainer Matthias Baumeister für die Tallinn Open nominiert hatte und der junge Angerer dort starker Neunter wurde.

Ein ähnliches Bild wie im Nachwuchsbereich zeigte sich auch bei den Männern, bei denen Simon Öllinger zum dritten Mal in Folge eine Medaille holte. Bis 82 kg griechisch-römisch musste sich der Angerer im Halbfinale nur dem späteren Deutschen Meister geschlagen geben und gewann zum Abschluss das kleine Finale um Bronze. Seine Teamkollegen Franz Fröhlich und Benedikt Argstatter konnten sich dagegen nicht bis ganz nach oben vorkämpfen und wurden jeweils Achter.

Text: Lukas Koch, SC Anger

Ausstellung geplant

Der heimatkundliche Verein Anger plant eine Ausstellung mit dem Titel **„Historische Entwicklung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anger“**.

Die erste kommunale Wasserleitung wurde 1929 in Anger begonnen und immer wieder erweitert.

Der Verein sucht Fotos, die den Leitungs- und Quellenbau zeigen, etwa bis 1980. Deshalb bittet der heimatkundliche Verein die Bevölkerung um solche Fotos.

Wer dazu beitragen kann, soll sich bitte bei Hans Kirchner Holzhausen, unter der Telefonnummer 08656 / 7118 oder per Email info@hkv-anger.de melden.

Vielen Dank schon im Voraus!

Text: Heimatkundlicher Verein Anger

Förderprogramm Streuobst für alle



Streuobstwiesen sind voller Leben und zählen zu den artenreichsten heimischen Lebensräumen und sind deswegen auch wichtig für das Kleinklima. Unzählige Vögel, Kleintiere und Insekten finden hier ein Zuhause. Obstbäume sind nicht nur wertvoll für die Artenvielfalt, sondern liefern auch gesundes und regionales Obst mit viel Geschmack.

Das Amt für ländliche Entwicklung bietet das Förderprogramm „Streuobst für alle!“ an, mit dem die Kosten von hochstämmigen Obstgehölzen erstattet werden. Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial (Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmauschutz, etc.) sowie die eigenständige Pflanzung und Pflege der Bäume.

Der Obst- und Gartenbauverein Anger ermöglicht jedem Grundstücksbesitzer die Teilnahme am Förderprogramm. **Folgende Punkte müssen hierzu erfüllt werden:**

- › Hochstämme mit einer Stammhöhe von mindestens 140 cm, welche als wurzelnackte Ware Ende Oktober/Anfang November ausgegeben werden. Eine fachgerechte Pflanzung ist erforderlich. Pro Baum sollten durchschnittlich 10x10 m zur Verfügung stehen.
- › mit der Bestellung eines Baumes (beliebige Anzahl möglich) verpflichtet man sich, dass das Obstgehölz mindestens 12 Jahre, am besten dauerhaft, an einem Standort stehen bleiben kann. Wird der Baum vorzeitig gefällt, müssen die Fördergelder zurückgezahlt werden. Eine Teilnahme an einem Baumschnei-

dekurs (wird im Frühjahr vom Verein angeboten) ist empfehlenswert.

- › Für die Pflanzdokumentation wird bei der Bestellung die Flurstücksnummer bzw. die Hausadresse benötigt.

Nicht gefördert werden können Bäume für Erwerbsanlagen und Streuobstbäume, die aufgrund von Auflagen (z.B. im Zuge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) gepflanzt werden müssen! Sowie Spalierbäume, Buschbäume, Containerware, und so weiter.



Eine Auswahl von geeigneten Obstsorten wurde mit unserem Kreisfachberater zusammengestellt. **Förderfähig sind:**

- › Kernobst (Apfel, Birne)
- › Steinobst (Pflaume, Kirsche)
- › Walnuss, Quitte
- › auf Anfrage verschiedenes Wildobst

Anmeldeformular und Sortenliste Bitte unter ogv-anger@outlook.de oder bei der Vorsitzenden Doris Baumgartner Tel: 0 86 56 / 74 14 anfordern.

Text und Bilder: Obst- und Gartenbauverein

Bodengesundheit im Garten Jetzt anmelden zur Bodenprobenaktion im Herbst 2024

Ein gesunder Gartenboden mit guter Nährstoffversorgung ist die Grundlage für gesunde Pflanzen, schön anzusehende Zierpflanzen und gute Erträge und Qualität von Obstbäumen und Gemüsepflanzen. Um abschätzen zu können, wie es um den Boden im eigenen Garten steht, bieten die Gartenbauvereine zusammen mit dem Kreisgartenfachberater Sepp Stein im Herbst wieder eine Bodenprobenaktion an. Alle 4-5 Jahre ist so eine Analyse ganz sinnvoll, um einen Überblick zu bekommen, welche Nährstoffe vorhanden sind und wie man das Nährstoffangebot an den Bedarf der angebaute Pflanzen anpassen kann.

Warum ist eine gute Nährstoffversorgung des Bodens wichtig – und warum sind Bodenanalysen sinnvoll?

Ein Zuviel oder ein Zuwenig an Nährstoffen im Boden kann in den angepflanzten Blumen, Gemüse und Obst zu Wachstumsstörungen, Mangelerscheinungen oder Ertragsminderungen führen – oder sogar zu einer Belastung der Umwelt. Um gezielt, umweltschonend und angepasst an den Nährstoffbedarf der Pflanzen zu düngen, sind regelmäßige Bodenuntersuchungen sehr hilfreich. Für die Analyse werden auf einer Gartenfläche wie einem Gemüsebeet, einem Blumen- und Staudenbeet, dem Rasen oder einer Obstbaumfläche mehrere, regelmäßig verteilte kleine Bodenproben in einer Bodentiefe von ca. 10 bis 40 cm (dem Hauptwurzelbereich der Pflanzen) entnommen und an ein Analyselabor eingeschickt. Man bekommt dann vom Labor Informationen über den Versorgungszustand des Bodens mit Nährstoffen wie Magne-

sium, Kalium und Phosphor, den Humusgehalt, den pH-Wert und die Kalkversorgung und eine Düngeempfehlung, abgestimmt auf die Gartenutzung.

Zuletzt gab es die Aktion zur Bodenbeprobung im Jahr 2020 – hier hat die Bodenanalyse gezeigt, dass unsere Böden im Landkreis aufgrund des vorherrschenden Kalksteins natürlicherweise einen sehr geringen Kalium- und einen sehr hohen Magnesiumgehalt aufweisen. Eine Überversorgung an Magnesium stellt keinen Nachteil dar, ein Kaliummangel hingegen sehr, da der Nährstoff für den Wasser- und Nährstofftransport in der Pflanze ausschlaggebend ist und sich stark auf die Widerstandskraft, Fruchtentwicklung und Trockenheitsresistenz auswirkt.

Haben Sie Interesse an einer Bodenanalyse? Dann können sie sich sehr gerne bei den örtlichen Gartenbauvereinen bis zum 1. November melden um eine Bodenanalyse durchführen zu lassen. Die Kosten der Bodenanalyse belaufen sich auf 15 Euro und umfassen den pH-Wert des Bodens, sowie den Gehalt an Kalium, Phosphor, Kalzium und Magnesium.

Im Februar 2025 wird für alle Teilnehmer ein Bodenseminar angeboten, bei dem die Ergebnisse der Bodenanalysen sowie Grundlagen des Bodens und Düngens erklärt werden.

Anmeldungen bis 1. November an Evi Rottenmoser Tel: 0 86 56 / 879 oder Doris Baumgartner Tel: 0 86 56 / 74 14.

Text: Obst- und Gartenbauverein

Neueröffnung Postagentur

Seit der Schließung gibt es in Anger keine Poststelle mehr. Nun ist aber eine Lösung in Sicht. Die Postagentur eröffnet voraussichtlich Mitte August und wird nun im „Pommerhaus“ untergebracht sein. Die letzten Gespräche mit dem neuen Pächter laufen noch. Ich werde „alles“ versuchen, den Fortbestand der Postagentur am Dorfplatz zu sichern, so Bürgermeister Markus Winkler.

Text und Foto: ??????????????????



Solarpreis Berchtesgadener Land Auszeichnung wegweisender Solarprojekte

Berchtesgadener Land. Der Landkreis und weitere Partner suchen nachahmenswerte Solarprojekte in der Region und rufen ab sofort zur Bewerbung für den Solarpreis Berchtesgadener Land auf. Der Preis ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert und wird in drei Kategorien vergeben.



Besonders innovative und nachahmenswerte Lösungen für die Nutzung der Sonne als Energiequelle sollen im Rahmen der Ausschreibung des Solarpreises Berchtesgadener Land ausgezeichnet werden. Ab sofort bis Ende August kann man sich in einer der folgenden drei Kategorien bewerben:

- › Kommunen und kommunale Unternehmen
- › Unternehmen
- › Bürgerinnen und Bürger

Bewerben können sich sowohl die Eigentümer als auch Architekten oder Unternehmen, die die Projekte umgesetzt haben. In jeder Kategorie wird ein Sieger-Projekt mit dem Solarpreis Berchtesgadener Land und einer von der Sparkasse Berchtesgadener Land gesponserten Prämie in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet.

Der Solarpreis Berchtesgadener Land wurde durch den Landkreis Berchtesgadener Land, die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW), die Energieagentur Südostbayern und die Sparkasse Berchtesgadener Land ins Leben gerufen. Diese Akteure bilden auch die Jury für die Prämierung. Die Bewertung erfolgt anhand verschiedener Kriterien. Dies sind unter anderem, welche verschiedenen Technologien verwendet wurden, wie viele CO₂-Emissionen dadurch vermieden werden konnten, welcher Innovationsgrad eingesetzt wurde und ob das Projekt als Vorbildcharakter für andere dienen kann. Die Prämierung findet am 1. Oktober 2024 in Bad Reichenhall statt und ist öffentlich zugänglich.

Der Solarpreis Berchtesgadener Land ist ein Projekt im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen 5-Punkte-Maßnahmenpakets zur regenerativen Wärmeerzeugung im Landkreis.

Interessierte können unter Bewerbung für den Solarpreis Berchtesgadener Land (umfrageon-line.com) ihre Bewerbungsunterlagen einreichen.

Für Fragen zum Solarpreis und zum Bewerbungsprozess steht Christoph Geistlinger, Klimaschutzkoordinator des Landkreises, zur Verfügung: telefonisch unter +49 86 51 - 773 - 627, oder per E-Mail an christoph.geistlinger@lra-bgl.de.

Pressemitteilung Landratsamt Berchtesgadener Land



Mehr Geld dank Sonne

Ob Photovoltaik, Solarthermie oder ein Balkonkraftwerk – das im Bundestag beschlossene Solarpaket 1 macht es Eigentümern und Mietern einfacher, finanziell von Sonnenenergie zu profitieren. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern zeigt, welche Lösung im Einzelfall passend ist.

Nach langen Verhandlungen hat der Bundestag das Solarpaket 1 beschlossen. Mit diesem soll der Photovoltaik-Ausbau beschleunigt und vereinfacht werden. Zu den Maßnahmen zählen unter anderem die Erweiterung des vereinfachten Netzanschlussverfahrens, Vereinfachungen beim Betrieb von Balkonkraftwerken und der Wegfall der Zertifizierungspflicht für Anlagen unter 500 kW. Auch für Verbraucherinnen und Verbraucher lohnt sich der Umstieg auf Solar, denn mit Sonnenenergie lässt sich viel Geld sparen – sei es beim Stromverbrauch im Haushalt, beim Betrieb einer Wärmepumpe oder beim Aufladen des Elektroautos.



Balkonkraftwerke.

Foto: VZ Bayern

„Fast jeder kann durch die Nutzung von Sonnenenergie nach einem überschaubaren Zeitraum mehr Geld auf dem Konto haben: Eigentümer durch Photovoltaik- und Solarthermieanlagen, Mieter durch Balkon-Solarkraftwerke“, sagt Sigrid Goldbrunner, Regionalmanagerin Energieberatung bei der Verbraucherzentrale Bayern. „Die Kosten sind meist nach acht Jahren wieder eingespart, die Anlagen halten jedoch deutlich länger als zwanzig Jahre.“ Grundsätzlich gelte: Solarstrom vom eigenen Dach ist umso lukrativer, je mehr davon selbst verbraucht wird.

Batteriespeicher erhöhen Eigennutzung des Solarstroms

Damit dies rund um die Uhr möglich ist, werden viele neue Photovoltaik-Anlagen inzwischen mit einem stationären Batteriespeicher kombiniert.

Dieser kann den Eigenverbrauchsanteil des Solarstroms beträchtlich erhöhen. Einige Städte und Kommunen bieten dafür eigene Förderprogramme. Nutzen Haushalte den erzeugten Solarstrom nicht komplett selbst, können sie den überschüssigen Strom auch weiter ins Netz einspeisen.



Fassade an Berghütte. Foto: Sebastian M. - balkon.solar/

Angebot der Energieberatung

Um die richtige Größe der Solaranlage und des Speichers zu ermitteln und um die passenden Fördermöglichkeiten aufzuzeigen, bietet die Energieagentur Südostbayern eine kostenlose Erstberatung an Beratungsstandorten im Landkreis Traunstein und Berchtesgadener Land an. Bei weitergehenden Fragen zu Gebäudehülle und/oder Heizung kann auch eine Erstberatung direkt am Objekt erfolgen. Hierbei werden bei dem Vor-Ort-Termin die relevanten Fragestellungen besprochen und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Im Anschluss erhalten die Ratsuchenden einen zusammenfassenden Kurzbericht mit den Ergebnissen. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz müssen Ratsuchende für die Beratung lediglich eine Eigenbeteiligung von 30 Euro beitragen.

Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.energieagentur-suedost.bayern/ & www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die nächsten Termine für die kostenlose und neutrale Energieberatung auf Seite 44 – Anmeldung (erforderlich). Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern GmbH

Heizkosten zu hoch?
Neubau geplant?
Zugige Fenster?

Nutzen Sie unsere

kostenlose Energieberatung

im Landkreis Berchtesgadener Land

BAD REICHENHALL

Landratsamt Berchtesgadener Land
donnerstags
14:15 bis 18:00 Uhr

FREILASSING

Rathaus
jeden 2. Mittwoch im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

BERCHTESGADEN

Rathaus
jeden 3. Mittwoch im Monat
13:15 bis 17:00 Uhr

LAUFEN

Rathaus
jeden 4. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

jeden 1. Dienstag, 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat
nachmittags

Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 08651 773-132

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein
Maximilianstraße 26-28 · 83278 Traunstein
T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038
E: info@energieagentur-suedost.bayern
H: www.energieagentur-suedost.bayern



Termine
2. Halbjahr 2024



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Komfortlüftungsanlagen Gewinn für Mensch und Umwelt



Verbrauchte Raumluft sorgt im wahrsten Sinne des Wortes für dicke Luft – sei es auch nur die ewige Streitfrage, ob das Schlafzimmerfenster in der Nacht offen oder geschlossen bleiben soll. Der Vorteil beim offenen Fenster: Frische Luft steigert das Wohlbefinden. Allerdings bringt es auch Nachteile mit sich: Im Winter geht viel Wärmeenergie verloren und die Raumluft trocknet aus. Bei Wohnungen an stark befahrenen Straßen ist die Belastung mit Lärm und Staub hoch und Pollen sorgen bei Allergikern für schlaflose Nächte.

Wird nicht oder nicht richtig gelüftet, kann es zu Schimmelbefall kommen und sogar gesundheitliche Folgen haben, wie etwa Kopfschmerzen, gereizte Schleimhäute und Atemwege. Um diesen Risiken vorzubeugen, sollte eine optimale Luftqualität im Wohnraum sichergestellt werden. Schließlich verbringt ein Mensch den Großteil seines Lebens in Innenräumen. Komfortlüftungsanlagen können in vielen Haushalten die Lösung für frische gesunde Atemluft sein und Heizenergie sparen.

Lüftungsanlagen gibt es als zentrale und als dezentrale Anlagen sowie in verschiedenen Ausführungen. Eine sogenannte Abluftanlage wird

im Bad, in der Küche oder Toilette installiert und befördert die verbrauchte Luft nach draußen. Frische Luft strömt über Einlässe in die Wohnung, wobei die Zuluft nicht temperiert wird. Ebenso ist in der Regel kein Staub- oder Pollenfilter vorhanden.

Bei einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung (Komfortlüftungsanlage) führen Ventilatoren Frischluft zu und saugen gleichzeitig die verbrauchte Luft ab. Bis zu 90 Prozent der Wärme aus der Abluft können zurückgewonnen werden. Das erhöht den Komfort und spart Heizkosten. Zusätzlich wird die Zuluft durch einen Filter von Allergenen und Staub gereinigt.

Die Entscheidung für eine bestimmte Lüftungsanlage sollte gut durchdacht und individuell auf die Bedürfnisse und Bausituation abgestimmt werden. Eine Komfortlüftungsanlage ist in der Anschaffung meist teurer, kann sich allerdings aufgrund der verringerten Energieverluste langfristig bezahlt machen. Ob die Grundmotivation nun Energiesparen, Komfort oder der Werterhalt der Immobilie ist – eine gut geplante Lüftungsanlage lohnt sich auf jeden Fall.

Bei Fragen rund um die Themen Heizen, Lüften und Förderungen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.energieagentur-suedost.bayern/ & www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die nächsten Termine für die kostenlose und neutrale Energieberatung auf Seite 44 – Anmeldung (erforderlich). Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern GmbH

Der Alexander Huber Hof

Tradition und Nachhaltigkeit im Berchtesgadener Land



Foto: Schnürch

Im Rahmen des EU-Projektes GO Altbau zeichnen die Projektpartner aus Bayern und Österreich jeden Monat ein „Haus des Monats“ aus, um über eine gelungene Sanierung aus den Regionen zu berichten und zum Nachahmen anzuregen. Diesen Monat hat die Energieagentur Südostbayern ein ganz besonderes Objekt im Berchtesgadener Land nominiert – ein wunderschönes altes Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert saniert und bewohnt vom weltbekannten Bergsteiger und Extremkletterer Alexander Huber.

Inmitten blühender Kuhweiden, Waldlandschaft und einem phänomenalen Blick auf den Watzmann und Hohen Göll liegt das bäuerliche Anwesen. Mit viel Liebe zum Detail und in Harmonie mit der umliegenden Natur wurde das Haus von der Familie und befreundeten Handwerkern aus dem Berchtesgadener Land aufwändig 4 Jahre lang renoviert. Mit Solarthermie, PV-Anlage und Holzscheitheizung wurde das Haus „aus energetischer Sicht auf den Stand der Zeit gebracht“ und läuft komplett klimaneutral. „Der fossile Brennstoff ist teurer geworden und man sollte versuchen darauf zu verzichten“ erklärt Alex seine Beweggründe für den klimaneutralen Umbau. Es hätte circa 4.000 Liter Heizöl gebraucht, um das Bauernhaus zu betreiben, 4 Hektar eigener Wald ermöglichen es Alex eine Scheitholzheizung zu betreiben.

Das alte Bauernhaus fügt sich harmonisch in die Landschaft ein und zeigt schöne handwerkliche Details im Berchtesgadener Stil. Das Handwerk in Berchtesgaden ist in Mitten der Gesellschaft verankert, daher konnte die Sanierung auch mit Freunden von Alex aus der Region und lokalen Handwerkern erfolgen. Bei der Sanierung wurde viel mit Holz gearbeitet, der in den 1960er Jahren renovierte Stahlbalkon wurde beispielsweise wieder zurück in einen rustikalen Holzbalcon verwandelt. Der alte Charme wurde zurückgebracht, was bei der zeitgemäßen Sanierung in den 1960er Jahren eher vernachlässigt wurde.

Die Materialien Holz und Glas dominierten den Umbau, welches für helle offene Räume und ein angenehmes Wohnklima sorgt. „Je mehr Holz verarbeitet ist, umso besser ist es.“ erklärt der Bauherr, denn gerade auf dem Land fügt sich das Material Holz einfach perfekt in die Umgebung ein. Altes und somit ein Stück Tradition aus dem Berchtesgadener Land zu bewahren, lautete Alex Devise bei der Sanierung. Im Berchtesgadener Land gibt es einen Schatz an zahlreichen alten Bauernhäusern welche das Landschaftsbild wesentlich prägen – dieser Schatz soll gehütet und auch für nächste Generationen erhalten bleiben.

Neubauten sind heutzutage energetisch zwar effizienter, aber die benötigten Energiemengen

um neue Materialien und Systeme anzuschaffen, Bauschutt zu entsorgen etc. sollten bei der Abwägung Abriss oder Neubau immer mit bedacht werden. Das massive Mauerwerk blieb vom Bauernhaus erhalten. Der große Raum der ehemaligen Tenne wurde komplett saniert und zum Wohnraum ausgebaut. Durch eine Holz-Galerie strukturiert, eine Steinmauer mit Steinen aus dem eigenen Wald eingezogen – natürlich bekletterbar und durch ein großes Fenster bewohnbar gemütlich und hell gemacht. Auch die schönen Kastenholzfenster blieben erhalten und mit Isolierglas aufgewertet, so dass der perfekte Dämmstandard geschaffen wurde. Eine Dreifachverglasung bei den großen Fensterflächen im Wohnzimmer schafft ein angenehmes Wohnklima, das Vordach schützt hier in den Sommermonaten vor Überhitzung der Räume, durch direkte Sonneneinstrahlung. Die Steinmauer im Wohnzimmer dient praktischerweise als eine Art natürliche Klimaanlage, sie speichert kalte Nachtluft die den ganzen Tag den Raum kühlt. Unter dem Dach wurde mit Holweichfaser gedämmt und damit es zu keiner Schimmelbildung kommt für Hinterlüftung gesorgt, so dass die Feuchtigkeit entweichen kann. Die Solarthermie-Anlage auf dem Dach ist ausreichend für die Warmwasser-Bereitung im Sommer und unterstützt die Heizung in der Übergangszeit und im Winter. In der Heizperiode muss einmal am Tag die Scheitholzheizung angeheizt werden, da es aber ein warmer Winter war, lagert im Heizraum noch Brennholz – bereit für den nächsten Winter.

Auch eine Photovoltaikanlage wurde nachgesattelt, um eigenen Strom allein aus der Kraft der Sonne für das Familien-Elektroauto und Haus zu produzieren. „Es ist für uns eine unheimliche Freude mit Sonne zu tanken. Unsere loka-

len Fahrten – circa 20.000 km im Jahr lassen sich alleine mit der Kraft der Sonne bewältigen, das gibt einem ein gutes Gefühl!“. Aufgrund geringer Einspeisebeträge lohnt es sich am meisten den Strom selbst zu nutzen. Da das Haus in sehr sonniger Lage steht, kann Alex 25 bis 30 MWh Energie im Jahr mit der Photovoltaikanlage produzieren, für das Elektroauto werden circa 16-18 MWh gebraucht.

Unterstützt wurde Alex bei der Sanierung von einem qualifizierten Energieberater, der bei Fragen wie, richtige Größe der Solarthermie-Anlage, Pufferspeicher, Möglichkeiten Fußbodenheizung bei Holzboden zu verlegen, relevante Förderprogramme etc. fachlich beratend zur Seite stand. „Manchmal braucht man einfach qualifizierte Experten, die das nicht zum ersten Mal machen und gewisse Erfahrungswerte mitbringen“ berichtet Alex im Interview.

Das „Haus des Monats“ ist Teil der Grenzüberschreitenden Offensive Altbau (GO Altbau) und wird gefördert durch das INTERREG Programm Bayern-Österreich 2021-2027 – ein Programm der Europäischen Union.

Das Video des Interviews mit dem Energieberater der Energieagentur Südostbayern und Alexander Huber finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/@EnergieagenturSudostbayernGmbH>.

Weitere Sanierungs-Beispiele und Infos zum Projekt unter: <https://www.energieagentur-suedost.bayern/hausbesitzer-mieter/interreg-projekt-go-altbau>

Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern GmbH



Foto: Schnürch



Foto: Huber

GO Altbau

Grenzüberschreitende Beratungsoffensive gestartet



Foto: Gelungene Sanierungsbeispiele werden als „Haus des Monats“ im Rahmen der Beratungsoffensive GO Altbau veröffentlicht und sollen zum Nachahmen in der Region motivieren. Ein „Traum aus Holz“ das ausgezeichnete „Haus des Monats“ in Anger. Foto: Energieagentur Südostbayern

Die Energieagentur Südostbayern baut mit Partnern aus Bayern und Österreich eine Informationsplattform zum Thema Sanierungen auf.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer wollen ihre Immobilie energetisch sanieren und damit fit für die Zukunft machen. Entsprechend groß ist der Informationsbedarf. Zusätzlich zu den klassischen Energieberatungsangeboten, bei denen es immer wieder zu Wartezeiten kommen kann, bietet daher die Energieagentur Südostbayern mit vier Partnern die neue Informationsplattform „GO Altbau“.

Bei dem grenzübergreifenden EU-Projekt beteiligen sich neben der Energieagentur Südostbayern auch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu und die Bürgerstiftung Energiewende Oberland sowie in Österreich das Energieinstitut Vorarlberg und die Energieagentur Tirol.

Auf der gemeinsamen Homepage unter www.go-altbau.eu gibt es Informationen zu den unterschiedlichsten Sanierungsthemen – angefangen von Tipps zum Dämmen und Fenstertausch über den Wechsel zu erneuerbaren Energien beim Heizen bis hin zur Nutzung von Solarenergie und den passenden staatlichen Förderprogrammen. Entwickelt werden sollen im Rahmen von GO Altbau auch neue Informations- und Beratungsformate, die mit weniger Beratungs- und Personalaufwand mehr Menschen erreichen

können, erklärt Energieagentur-Geschäftsführerin Bettina Mühlbauer. „Das können sowohl Onlineangebote wie auch in Präsenz und hybrid durchgeführte Gruppenberatungen sein.“ Zudem wolle man mit GO Altbau über neue Social Media-Aktivitäten jüngere Zielgruppen erreichen, betont Mühlbauer.

Aktuell können sanierungswillige Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer bereits verschiedene Online-Ratgeber nutzen und dabei unter anderem herausfinden, ob ihre Immobilie für den Umstieg auf eine Wärmepumpe als klimafreundliches Heizsystem geeignet ist. Auch ein Online Modernisierungs-Ratgeber wird angeboten. Damit lässt sich ermitteln, ob der jeweilige Energieverbrauch zu hoch ist und mit welchen Maßnahmen man diesen reduzieren kann.

Unter der Rubrik „Haus des Monats“ werden besonders gelungene Sanierungen vorgestellt – auch in Videoform. „Diese Beispiele zeigen, wie es geht und dass man von einer gut geplanten und umgesetzten Sanierung gleich in dreifacher Hinsicht profitiert: deutlich geringere Energiekosten, höherer Wohnkomfort und eine Wertsteigerung der Immobilie“, so Bettina Mühlbauer.

Unterstützt wird „GO Altbau“ nicht nur von der EU durch das Interreg-Programm Bayern-Österreich 2021-2027, sondern auch von den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land.

„Die Energiewende kann nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen. Eine umfassende Aufklärung durch Fachexperten in den Energieberatungen ist daher wichtig und zielführend um Sanierungen in den Landkreisen

fachgerecht zu begleiten“, so Landrat Bernhard Kern zur neuen Beratungsoffensive. Weitere Informationen unter www.go-altbau.eu.

Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern GmbH

CO₂-Abgabe

Mieter können Geld vom Vermieter zurückfordern



Die meisten Mieterinnen und Mieter haben ihre Heizkostenabrechnung für das Jahr 2023 bereits erhalten. Zum ersten Mal können Mieter einen Teil der anfallenden CO₂-Kosten vom Vermieter einfordern. Mit dem CO₂-Rechner der Verbraucherzentrale Bayern können beide Seiten berechnen, wie hoch ihr jeweiliger Anteil an den CO₂-Kosten ist.

Bei Gebäuden mit einer Zentralheizung erhält der Vermieter die Rechnung in der Regel direkt vom Versorger. In dieser sind die Höhe der verursachten CO₂-Emissionen und deren Kosten bereits ausgewiesen. Für die Heizkostenabrechnung müssen Vermieter jedoch ihren Anteil an den CO₂-Kosten gesondert ausweisen und abziehen. Wie hoch die Kosten sind und wie sie aufgeteilt werden, ist dabei abhängig vom energetischen Zustand des Hauses sowie dem genutzten Energieträger. Je schlechter der Zustand der Immobilie, desto höher fällt der Anteil des Vermieters aus.

Anders sieht es aus, wenn Mieter einen direkten Vertrag mit dem Energieversorger haben. Dies ist beispielweise bei Gas-Etagenheizungen der Fall. „Mieter müssen hier selbst aktiv werden und die CO₂-Kosten beim Vermieter einfordern“, sagt Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin

der Energieagentur Südostbayern. Dabei gilt es besonders die gesetzlichen Fristen zu beachten. „Sobald Mieter die Abrechnung von ihrem Gaslieferanten erhalten haben, haben sie sechs Monate Zeit, um ihren Anspruch geltend zu machen. Danach verfällt die Forderung“, merkt Mühlbauer an.

Online-Tool hilft bei Berechnung

Wie hoch die CO₂-Abgabe ist und wie deren Aufteilung aussieht, finden Mieter mithilfe des kostenlosen CO₂-Rechners der Verbraucherzentrale Bayern heraus. Dieser findet sich auf www.verbraucherzentrale-bayern.de/co2rechner oder unter www.energieagentur-suedost.bayern/hausbesitzer-mieter/sonstige-services.

Bei Fragen, beispielweise zum Aufteilungsschlüssel bei den CO₂-Kosten, können Mieter und Vermieter einen Termin bei der Verbraucherzentrale Bayern oder der Energieagentur Südostbayern vereinbaren. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Dort erhalten Verbraucher auch weitere Hilfe bei der Heizkostenabrechnung oder Hinweise zum Energiesparen.

Die Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.energieagentur-suedost.bayern/ und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400. Die nächsten Termine für die kostenlose und neutrale Energieberatung auf Seite 44 – Anmeldung (erforderlich). Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern GmbH

Hochwasser in Bayern

Vor-Ort-Beratung bei Heizungs- und Gebäudeschäden

Energieagentur Südostbayern und Verbraucherzentrale Bayern startet kostenloses und unbürokratisches Beratungsangebot für Geschädigte der Flutkatastrophe in Bayern

Nach den dramatischen Überschwemmungen der vergangenen Tage geht es in Bayern nun ans Aufräumen. Dabei sind vielerorts auch Heizung oder Fassade durch das Hochwasser betroffen. Was in einem solchen Fall zu tun ist, weiß die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern. Ab sofort hilft sie Geschädigten mit einer kostenlosen, unbürokratischen Erstberatung vor Ort. Den sonst anfallenden Eigenanteil an der Beratung übernimmt dabei das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

„Unsere Energieberater kommen zu den Betroffenen nach Hause, sehen sich das Gebäude an und geben eine erste Einschätzung“, sagt Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin der Energieagentur Südostbayern. „Muss die Heizung ausgetauscht werden, erhalten Eigentümer einen Überblick über technisch sinnvolle Lösungen und Fördermöglichkeiten. Bei Schäden an der Gebäudehülle geben die Berater eine Einschätzung, wie das Gebäude getrocknet und wiederhergestellt werden kann.“ Zudem bietet die

Energieagentur Südostbayern eine Beratung zu einer möglichen energiesparenden Sanierung der Gebäudehülle an.

Unter der kostenfreien Hotline der Energieagentur Südostbayern Tel. 0 861 - 58 - 70 39 und der VZ Bayern Tel. 0 800 - 809 802 400 können Betroffene eine Vor-Ort-Beratung vereinbaren. Dabei sollten sie angeben, dass sie von der Flut betroffen sind. Dann werden sie bei der Terminvergabe bevorzugt berücksichtigt.

Eine Anmeldung ist ebenfalls möglich unter www.verbraucherzentrale-bayern.de/energie/kostenfreie-energieberatung-fuer-flutopfer-96197. Nützliche Informationen erhalten Verbraucher auch unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Weitere Vorträge zu Energiethemen sind unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen und www.energieagentur-suedost.bayern/energieagentur/aktuelle-veranstaltungen zu finden. Die nächsten Termine für die kostenlose und neutrale Energieberatung auf Seite 44 – Anmeldung (erforderlich). Regelmäßig werden zusätzliche telefonische Beratungstermine angeboten.

Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern GmbH



Stamm mit Motorsäge, Axt und weiteren Werkzeugen so bearbeitet wird, dass ein Brunnentrog entsteht. Hubert Berger und Wasti Mayer vom Holzhauerverein Anger-Aufham haben diese Tätigkeiten übernommen, die viel Können und Präzision erfordert.

Nun ist der neue Brunnen an seinem Bestimmungsort aufgestellt worden und ziert den Aufhamer Dorfplatz. Nicht nur den Bürgermeister (Foto) freut es, denn gerne wird der kräftige Stamm als auch Sitz- und Rastplatz genutzt. Ein Griff ins kühle Nass inklusive.

Text: Maria Horn/Foto: privat

Aus der Gemeinde

Neuer Brunnen am Aufhamer Dorfplatz

Den Aufhamer Dorfplatz schmückt schon seit geraumer Zeit ein Holzbrunnen, in die Säule ist eine Darstellung des Heiligen Jakobus eingeschnitten und das plätschernde Wasser sorgt in der heißen Jahreszeit für manch kleine Erfrischung. Die Nässe hat jedoch dem Trog im Laufe der Zeit zugesetzt, so musste dieser nun ausgetauscht werden.

Das Projekt war zusagen eine „Gemeinschaftsarbeit“. Dazu erklärt Bürgermeister Markus

Winkler: „Wir haben dankenswerter Weise von den Bayerischen Staatsforsten eine prächtige Tanne aus dem Röthelbachgebiet am Lattengebirge gestiftet bekommen“.

Dieser Stamm wurde dann im vergangenen Dezember beim Angerer Christkindlmarkt ausgehöhlt. Diese Aktion war auch interessant für die Besucher der vorweihnachtlichen Veranstaltung. Denn sie hatten die Möglichkeit, den Arbeitern über die Schulter zu blicken, wie der

Bilder aus der Polarnacht von Rico Niemann



54. Malwettbewerb

Raiffeisenbank Anger eG vergibt wertvolle Sachpreise



„jugend creativ“ ist weltweit der größte internationale Jugendwettbewerb seiner Art und wird bereits seit 1970 von den Volks- und Raiffeisenbanken veranstaltet. In erster Linie geht es darum, dass junge Leute ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und ihre Ideen und Gedanken zu verschiedenen Themenbereichen ausdrücken. „Der Erde eine Zukunft geben“, so lautete das diesjährige Motto.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Raiffeisenbank Anger eG auch heuer im Zuge von „jugend creativ“ einen Malwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Grundschule Anger durchgeführt. Die Kinder waren aufgerufen, ihre Gedanken zum Thema zu Papier zu bringen. Dazu wurden im Kunstunterricht Fragen wie „Wo kommt der Strom für mein Smartphone her?“, „Wie gehst Du damit um, was die Erde Dir gibt?“ oder „Was können wir gemeinsam tun, damit diese Welt auch künftig lebenswert bleibt?“ thematisiert. Die Mädchen und Buben brachten ihre Vorstellungen in verschiedenen Maltechniken zum Ausdruck und gingen voller Eifer ans Werk. Auffallend war bei den Resultaten, dass die meisten Kinder eine „heile Welt“ mit bunten Blumen, saftigen Wiesen, stattlichen Wäldern und einer vielfältigen Tierwelt zu Papier gebracht haben.

Am Ende gab es eine reiche Auswahl mit „kleinen Kunstwerken“, die es zu bewerten galt. Der Leiter der Aufhamer Geschäftsstelle, Martin Wimmer führte gemeinsam Schulleiterin Esther M. Lau und der Auszubildenden Julia Hocheder die Preisverteilung. Wertvolle Sachpreise wurden an die ersten drei Preisträger jeder Klasse vergeben. Doch niemand ging leer aus, denn alle anderen „kleinen Künstler“, für die es nicht zu einem „Stockerlplatz“ gereicht hatte, erhielten einen Trostpreis.

„jugend creativ“ verkörpert auch den Genossenschaftsgedanken, denn bei dem Wettbewerb handelt es sich um eine Gemeinschaftsaktion, die über die Landesgrenzen hinaus ihre Kreise zieht und in Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz veranstaltet wird. Mit dem Jugendwettbewerb sollen sich junge Leute mit wichtigen Themen der Zeit beschäftigen, zugleich sollen sie in ihrer künstlerischen Entwicklung gefördert und ihnen die Möglichkeit der Präsentation ihrer Arbeiten gegeben werden.

Der Raiffeisenbank Anger eG ist es ein Anliegen, diese Intension zu unterstützen, deshalb wird jedes Jahr der Malwettbewerb an der Grundschule veranstaltet.

Text und Bild: Maria Horn

„Kaffeewette“ zum International Coffee Day

1. Oktober 2024 – Alle können mitmachen!

Der Marktanteil für fair gehandelten Kaffee ist in Deutschland noch klein. Nur 5,6 von 100 Tassen sind fair gehandelt (Stand 2022). Um diesen schmackhaften und ethischen Kaffee bekannter zu machen und als tolle Gemeinschaftsaktion gibt es in der Fairtrade-Gemeinde Anger daher am 1. Oktober eine so genannte „Kaffee-Wette“. Am „International Coffee Day“, der in Deutschland bereits zum 19. Mal als „Tag des Kaffees“ gefeiert wird, sollen in der Gemeinde Anger so viele Tassen fair gehandelten Kaffee wie möglich getrunken werden, mindestens jedoch 400.

Der Bürgermeister wettet gegen die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Gemeinde Anger, dass das gesetzte Ziel von 400 Tassen nicht erreicht wird. Wenn die Angerer Bevölkerung mitmacht und gemeinsam das hohe Ziel schafft, wird Markus Winkler mit einer großzügigen Spende die Projekte des Vereins „Fair Miteinander im Pfarrverband Anger-Aufham-Piding“ unterstützen.



So wie hier beim „Pfarrhofcafe“ gibt es auch am internationalen „Tag des Kaffees“ am 1. Oktober die Gelegenheit, in der ganzen Gemeinde Fairtrade-Kaffee zu verkosten.

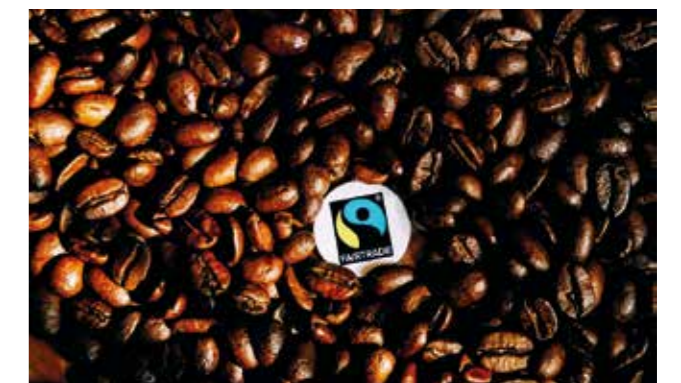
Es funktioniert folgendermaßen: Jeder kann mitmachen, Einzelpersonen, Familien, Büros, Firmen, Verwaltungen, Geschäfte, Vereine, Schule, Kindergärten, Hofläden.... Jeder teilnehmende Betrieb erhält als optisches Zeichen ein Logo beziehungsweise Plakat mit einer großen Kaffeetasse. Den Kaffee mit dem Fairtrade-Siegel für die Aktion – übrigens das beliebteste Produkt im fairen Handel - können Interessierte entweder selber, über einen Eine-Welt-Laden (z.B. in Piding) oder über die Bäckerei Wolfgruber besorgen.

Am Tag der „Kaffeewette“ am Dienstag, 1. Oktober kann man den fair gehandelten Kaffee unter

anderem im Blumenladen „Blütenzauber“ am Dorfplatz, im „Café Luggi“ am Rathausplatz und bei Wolfgruber Brotkultur genießen.

Jede Tasse fair gehandelten Kaffee wird per WhatsApp an die Steuerungsgruppe gemeldet. Meldungen sind von 7 bis 17 Uhr unter der Handynummer 0 160 - 97 53 71 58 möglich. Nähere Infos und Anmeldung für Betriebe, die das Kaffeetassen-Eventsymbol erhalten wollen, bei Veronika Mergenthal unter vmgergenthal@web.de. Jeder kann aber auch ohne Anmeldung spontan mitmachen. Durch Tagespresse, Radio und Fernsehen soll die Aktion gut bekannt gemacht werden. Die Steuerungsgruppe freut sich, wenn es eine richtig tolle Gemeinschaftsaktion wird und bittet darum, das Ganze weiterzusagen; kreative Ideen sind auch herzlich willkommen.

Der Eine-Welt-Laden Piding, wo man sich mit fairem Kaffee jeder Art eindecken kann, egal ob ganze Bohnen, gemahlener Kaffee, milder oder würziger Kaffee oder auch eine koffeinfreie Mischung, hat am Mittwoch und Freitag jeweils von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Er befindet sich im Pfarrheim-Untergeschoss in der Thomastraße 9.



Fair gehandelten Kaffee kann man an vielen Stellen erwerben, einfach auf das Logo schauen. Jeder Familie, jeder Betrieb und jedes Geschäft kann bei der Wette mitmachen.

Bestellungen für Firmen oder Geschäfte sind auch über Erni Schönherr unter 0160-92951261 möglich. Verkauft wird der Kaffee außerdem nach den Gottesdiensten am Mittwoch, 14. August, um 19 Uhr in Aufham, und am Donnerstag, 15. August, um 9 Uhr in Anger sowie am Samstag, 21. September, um 19 Uhr in Anger sowie am Sonntag, 22. September, um 8.30 Uhr in Aufham und um 10 Uhr in Anger.

Veronika Mergenthal für die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Gemeinde Anger

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro verdienen*** – Staat und Kommunen machen es möglich!

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karriere-chancen im Beamtenverhältnis.

Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.



Rechtzeitig für 2025 zum zentralen
Auswahlverfahren anmelden!

Ausbildung: 1. Februar bis 6. Mai 2024

Studium: 13. März bis 10. Juli 2024

www.lpa.bayern.de

*vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

„Heimat – mehr als ein Gefühl“ Mitwirkung der Gemeinden am Forschungsprojekt

2. Bürgerbefragung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die ländlichen Regionen in Bayern sind vielfach Orte der Innovation, der Ideen und des zupackenden Handelns. Zugleich stehen sie vor Herausforderungen wie dem demografischen Wandel, der Digitalisierung und der Veränderung der Arbeitswelt, die das Zusammenleben vor Ort nachhaltig beeinflussen.

Die Technische Hochschule Nürnberg untersucht in ihrem vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geförderten

Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“ – unter Leitung von Prof. Dr. Sabine Fromm – die wichtige Frage, wie es um den sozialen Zusammenhalt bestellt ist und lässt dazu Bürgerinnen und Bürger aus dem ländlichen Raum in ganz Bayern zu Wort kommen. Das Projekt sammelt Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen über den sozialen Zusammenhalt vor Ort und macht diese durch einen kontinuierlichen Ergebnistransfer für politische Entscheidungsträger und die Bürgerinnen und Bürger sichtbar.

Sozialer Zusammenhalt ist kein abstraktes Konzept, sondern tagtäglich sichtbar. Es geht um

konkrete Beziehungen vor Ort, das Gefühl von Zugehörigkeit zum Gemeinwesen und die Fragen des Gemeinwohls. Mithilfe von Bürgerbefragungen und Vertiefungsprojekten soll dies ausgearbeitet werden. Die zweite Bürgerbefragung startet am 14. September 2024.

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an dieser Befragung teilnehmen, und so aussagekräftige Ergebnisse entstehen, ist das Forschungsprojekt auf die tatkräftige Unterstützung der Gemeinden angewiesen.

Bitte unterstützen Sie das Forschungsvorhaben, indem Sie über die Website Ihrer Gemeinde und über andere Kanäle wie beispielsweise Gemeindeblätter über die Befragung informieren und auf den Online-Fragebogen verweisen.

Um den Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten, stehen dazu mehrere Textbausteine zur Auswahl auf der Projektwebseite www.heimatprojekt-bayern.de/materialien zur Verfügung. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.heimatprojekt-bayern.de. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an das Projektteam per E-Mail heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und bedanke mich bereits vorab für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Albert Füracker, MdL

*Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat*

Schüler erhielten Einblicke in die Startup-Welt Ideencamp am Karls gymnasium Bad Reichenhall

Die Zimmerpflanzen sind nach dem Urlaub völlig vertrocknet, der Kaffee kommt morgens nie in der perfekten Stärke aus der Maschine und in der Familie wird darum gestritten, ob die Aufgaben im Haushalt gerecht verteilt sind: Für alle diese Alltagsprobleme hatten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Berchtesgaden spannende Geschäftsideen, an denen sie im Rahmen eines Ideencamps drei Tage lang hochmotiviert arbeiteten.

Die Ideencamps werden von Jasmin Klünsner, Gründerlotsin beim Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen im Landkreis organisiert. Ziel ist es, zu zeigen, wie aus einer ersten Idee ein erfolgreiches Startup werden kann. Nach Projekten mit dem Karls gymnasium Bad Reichenhall sowie der Berufsschule und der Mittelschule Freilassing war dies bereits das dritte Ideencamp, das in diesem Jahr stattfinden konnte; und auch diesmal waren wieder alle mit großem Engagement bei der Sache.

Zunächst wurden die Schülerinnen und Schüler nach ihren persönlichen Stärken in Teams eingeteilt. Dann galt es, für die kommenden Tage eine spannende Geschäftsidee zu finden. Hier war Kreativität gefragt – und so reichten die Themen vom „AquaPot“, einem Blumentopf mit innovativem Bewässerungssystem, über Schmuckstü-

cke und Trinkhalme, mit denen sich beim Feiern K.O.-Tropfen im Getränk nachweisen lassen, bis hin zu Handy-Apps, die junge Menschen zum Sport motivieren, ein perfektes Outfit für den Tag zusammenstellen, die Kaffeemaschine steuern oder Menschen verbinden, die Hilfe benötigen bzw. anbieten möchten.

Anschließend arbeiteten die Schülerinnen und Schüler daran, aus ihren Ideen ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln. Dafür mussten verschiedene Fragen beantwortet werden: Wie funktioniert unser Produkt oder die Dienstleistung? Welchen Mehrwert bieten wir? Wer ist unsere Zielgruppe? Über welche Kanäle erreichen wir sie? Mit welchen Kosten müssen wir rechnen? Und wie finanzieren wir unser Startup? Dafür standen den Teams erfahrene Mentorinnen und Mentoren aus der Wirtschaft zur Seite, die sichtlich viel Spaß daran hatten, ihr Wissen mit der nächsten Generation zu teilen.

Am Ende stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Konzepte vor den anderen Teams und einer Jury vor – und das mit großem Erfolg: „Es ist inspirierend, zu sehen, wie junge Menschen mit kreativen Ideen die Zukunft gestalten können“, erzählt Jasmin Klünsner. „Wir sind bereits gespannt, ob einige der Ideen künftig weiter verfolgt werden.“

Pressemitteilung BGL W

Wenn die App beim Aufräumen hilft Ideencamp am Karls gymnasium Bad Reichenhall



Wie wird aus einer cleveren Geschäftsidee ein erfolgreiches Startup? Und wie können die einzelnen Teammitglieder ihre individuellen Stärken einbringen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich vergangene Woche fast 50 Schülerinnen und Schüler der elften Klasse beim Ideencamp am Karls gymnasium Bad Reichenhall, das von Jasmin Klünsner, Gründerlotsin beim Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice, organisiert wurde.

Alles beginnt mit einem Bedürfnis oder einem Problem, das gelöst werden soll: Der Nachwuchs hat keine Lust, das Kinderzimmer aufzuräumen? Die Suche nach einem Handwerker für die geplante Renovierung gestaltet sich schwierig? Und nach dem Online-Shopping muss vieles teuer und aufwendig retourniert werden?

Oft reicht es aus, sich in seinem Alltag bewusst umzusehen, um eine erste Geschäftsidee zu entwickeln – und so sammelten die Schülerinnen und Schüler zunächst rund 50 Vorschläge, aus denen sie anschließend ihre Projekte für die Woche auswählen durften. Außerdem beschäftigten sie sich mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen, um für die kommenden Tage möglichst bunt gemischte Teams bilden zu können.

Dann wurde es auch schon konkret: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten anhand des Business Model Canvas – einem Werkzeug, das hilft, die wichtigsten Elemente eines Geschäfts-

modells systematisch darzustellen – wie ihr künftiges Startup aussehen soll. Wie funktioniert unser Produkt oder die Dienstleistung? Welchen Mehrwert bieten wir den Kundinnen und Kunden? Wer ist unsere Zielgruppe? Über welche Kanäle erreichen wir sie? Welche Kosten kommen auf uns zu, und wie finanzieren wir das Unternehmen?

Alle diese Fragen müssen vorab geklärt werden, um ein erfolgreiches Startup gründen zu können. Dabei standen den Jugendlichen erfahrene Mentorinnen und Mentoren zur Seite – von Unternehmer*innen über Expert*innen für Steuern, Unternehmensberatung, Betriebswirtschaft, IT, Unternehmenskommunikation und Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Vertreter*innen der Aktivsenioren und dem Wirtschaftsservice. Außerdem erklärte Prof. Dr. Marcel Tilly von der Technischen Hochschule Rosenheim, was sich hinter künstlicher Intelligenz verbirgt, was damit schon heute möglich ist und wo aktuell die Grenzen sind.

Kreative Ideen wurden souverän präsentiert
Am Ende durften natürlich auch die klassischen Pitches nicht fehlen, bei dem die Projekte potenziellen Investor*innen vorgestellt werden. Dafür erstellten die Schülerinnen und Schüler Präsentationen, holten sich in einem Workshop Tipps und Tricks und übten ihren Auftritt, bevor es am Freitag ernst wurde: Neben einigen Mentor*innen ließen es sich auch Vertreter*innen

des Arbeitskreises Schule Wirtschaft, des Bad Reichenhaller Stadtmarketings, der Stadt Bad Reichenhall und der Realschule St. Zeno nicht nehmen, zur Abschlussveranstaltung am Karls gymnasium zu kommen. Hier durften alle zwölf Teams ihre Geschäftsideen in dreiminütigen Pitches vorstellen: So könnte unter dem Namen „Tidy Tiger“ eine neue App entwickelt werden, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz konkrete Ordnungstipps gibt und gleichzeitig mit spielerischen Elementen den Spaß am Aufräumen weckt.

Auch beim sogenannten „Bau-Guide“, einer regionalen Handwerker-Plattform, soll künstliche Intelligenz helfen: Ziel ist es, für die geplanten Arbeiten einen geeigneten Handwerker zu finden, der im gewünschten Zeitraum freie Kapazitäten hat. Die Handy-App „Scan to fit“ wiederum soll das Einkaufen in Online-Shops vereinfachen: Nach einem schnellen Body-Scan kann die App zeigen, ob die gewünschte Kleidung perfekt sitzt und einem die Farben wirklich stehen.

Außerdem gab es unter anderem Ideen zu einer modularen Handtasche, die mit Hilfe von Reißverschlüssen beliebig erweitert oder verkleinert werden kann, einem Roboter, der dank integrierter Photovoltaik umweltfreundlich im Winter Schnee räumen und im Sommer den Rasen mähen kann, und einer Plattform zur Digitalisierung von Kommunen.

Die Gäste waren von den Präsentationen durchwegs beeindruckt: „Das Ideencamp hat einmal mehr gezeigt, wie engagiert viele unserer Schülerinnen und Schüler sind“, erzählt Gründerlot-

sin Jasmin Klünsner. „Es ist inspirierend, zu sehen, wie junge Menschen mit kreativen Ideen die Zukunft gestalten können – und wir dürfen gespannt sein, ob sich aus dieser Projektwoche tatsächlich konkrete Geschäftsideen entwickeln werden.“



Über den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land. Den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land zeichnen vor allem seine Alpenlage, der Fokus auf Lebensqualität und berufliche Selbstentfaltung sowie seine direkte Nachbarschaft zu Salzburg aus.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) ist die Servicegesellschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte. Diese erhalten die BGLW-Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos.

Die BGLW steht für den kundenorientierten Service für ihre Unternehmer/innen und Fachkräfte, Impulse zum Erhalt der Standortqualität sowie die verantwortliche Entwicklung des Wirtschaftsraums mit hoher regionaler Wertschöpfung. Zudem verantwortet sie das Standortmarketing des Wirtschaftsraums.

Pressemitteilung BGL W



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE ANGER

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:30 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 98 89 – 0

Fax: 0 86 56 / 98 89 – 15

E-Mail: gemeinde@anger.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF ANGER

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 622 oder 0 86 56 / 98 97 04 (während der Öffnungszeiten)

Grüngut wird ganzjährig angenommen.

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

In der Hauptsaison von Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag

von 08:00 – 12:00 Uhr

In der Nebensaison von November bis April:

Montag, Mittwoch und Freitag

von 08:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: info@anger.de

Telefon: 0 86 56 / 98 89 – 22

Telefax: 0 86 56 / 98 89 – 21

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeindekindergarten:

Kirchenstraße 18, 83454 Anger

Telefon: 0 86 56 / 73 45

Grundschule Anger:

Angerstraße 30, 83454 Anger

Telefon: 0 86 56 / 98 95 099

Pfarrkindergarten Anger:

Dekan-Lechner-Weg 5, 83454 Anger

Telefon: 0 86 56 / 509

Öffnungszeiten Bücherei:

Dorfplatz 4, 83454 Anger

Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

Seniorenberatung im Sozialbüro:

Hauptstraße 22, 83454 Aufham/Anger

Jeden 1. und 3. Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 98 94 490

Staufenbad Aufham:

Angerstraße 26, 83454 Anger

Telefon: 0 86 56 / 71 41

Bei schönem Wetter:

09:00 – 20:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter:

09:00 – 11:00 Uhr

17:00 – 19:00 Uhr